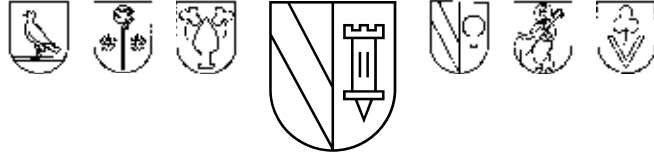


Amtsblatt

Nummer 3

Ettlingen

Donnerstag, 15. Januar 2015



Neujahrsempfang mit Ehrungen für engagierte Bürger

„Weil wir unsere Stadt lieben, sind wir bereit, weite Wege zu gehen“

Gut gefüllt war die Stadthalle am vergangenen Freitagabend auf dem Neujahrsempfang der Stadt, wo sich Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Vertretern aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung, Kirchen, Kultur und Vereinen ein Stelldichein gaben. Nach einem mit Bildern untermalten Blick zurück auf das Jahr 2014, lenkte Oberbürgermeister Johannes Arnold das Augenmerk auf die kommenden Monate, dabei spielte der Begriff „Heimat“ eine zentrale Rolle in seiner Rede, der eine Renaissance erlebe. Gerade solche Ortsjubiläen, wie jene in Oberweier mit 900 Jahren und in Spessart mit 750 Jahren, seien „ein besonderes Zeichen von Liebe zur Heimat“. Heimat sei jedoch „kein Exklusivrecht der Ureinwohner“. Denn Heimat bedinge für ihn Offenheit und Integration und dies besonders vor dem Hintergrund der Flüchtlinge, die nach Ettlingen kommen. Heimat sei aber auch dort, wo „Menschen aktiv sind“. Einsatz und Aktivsein ist auch bei fünf Themenbereichen gefragt, die Arnold nannte: vom Wohnen über das Miteinander bis hin zu Verkehr und Ökologie. Wichtig sei, den ersten Schritt zu setzen und darauf zu vertrauen, dass sich die weiteren finden werden. „Uns werden die Früchte unterwegs zuwachsen, weil wir unsere Heimat lieben und weil wir bereit sind, dafür weite Wege zu gehen“. Für das Rahmenprogramm an diesem Abend sorgten das Fagott-Quintett der Musikschule, die Liedertafel und die Urban-Dance-School.

Siehe auch Seiten 2 und 3.



„Heimat isch dort, wo aim d'Leut so gut verschteh'n, dass mer manchmol scho beim Schwätze merkt, s'wär besser g'wese, mer hätt's Maul g'halte“, so die Definition des Thaddäus-Troll-Preisträgers und Wahlettlingers Harald Hurst über den Begriff Heimat. Was Heimat aber auch ist, sein kann und werden könnte, hat Oberbürgermeister Johannes Arnold in den Mittelpunkt seiner Rede zum Neujahrsempfang am vergangenen Freitagabend in der Stadthalle gestellt. Unter den zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Vereinen konnte er den Landtagsabgeordneten Werner Raab sowie Ettlingens Ehrenbürger Dr. Erwin Vetter begrüßen. Nach einem mit Bildern untermalten Blick zurück auf das vergangene Jahr, von der viel beachteten Ausstellung „Stahlplastik in Deutschland“ über das 40-jährige Jubiläum zwischen Etoges, Ferebrianges, Beunay und Oberweier bis hin zur erfolgreichen Schlossfestspielsaison, von der Wahl des neuen Gemeinderates über den Pianistenwettbewerb bis hin zur Unesco-Projekt-Schule des Augustinusheims und die 40-Jahr-Feier zur Gesamtstadt, um einige wenige Punkte herauszugreifen, lenkte Arnold das Augenmerk auf die kommenden Monate. In ihnen wird „Heimat ein zentraler Begriff sein“, weil in diesem Jahr in Spessart 750 Jahre und in Oberweier 900 Jahre gefeiert werden. Die jeweilige Bürgerschaft habe ein beeindruckendes Programm auf die Beine gestellt. „Solche Jubiläen sind ein Ausdruck von Identität und ein besonderes Zeichen von Liebe zur Heimat“, so Arnold. Das Wort Heimat erlebe derzeit eine Renaissance. Stadt werde dann zur Heimat, „wenn sie schön, vielseitig und vollständig ist, wenn man auf Offenheit trifft und die Bürger bereit sind, neu zugezogene Menschen zu integrieren. Heimat ist kein Exklusivrecht der Ureinwohner“. Dies auch gerade vor dem Hintergrund des aktuellen Flüchtlingsstroms. Ettlingen müsse in Erst- und Anschlussunterbringung 250 Flüchtlingen eine Heimstatt geben. In Anbetracht des knappen Wohnraums werden wir sicher „Klimmzüge machen müssen. Aber wir haben eine große Zahl von Ehrenamtlichen, die einen unmessbar großen Dienst an den Flüchtlingen tun. Dafür will ich an dieser Stelle Hochachtung und Dank aussprechen. Diese Ehrenamtlichen legen eine wichtige Saat, dass die Chancen für eine Pegida-ähnliche Bewegung in Ettlingen gar nicht erst vorhanden sind“. Als Zeichen der Willkommenskultur möchte der OB eine zentrale Stelle als Anlauf- und Beratungspunkt für die Flüchtlinge einrichten. „Heimat ist dort, wo Menschen aktiv sind“. Sie zeichnet sich dadurch, dass sie sich weiterentwickelt. „Wir brauchen einen Willen zur Veränderung – in der Politik, in der Verwaltung, in den politischen Diskussionen und auch in weiten Teilen der Vereins- und Stadtgesellschaft“. Deshalb stellte Arnold die Frage nach den Punkten und Herausforderungen in diesem Jahr. Die Themen, eng miteinander verknüpft, lassen sich wie bei einer Hand

Neujahrsempfang mit Ehrungen



Geehrt wurden auf dem Neujahrsempfang: Edelgard Diebold, Udo Dreutler, Ernst Koch, Siegfried Pötschke und Alfred Rupp von OB Johannes Arnold (v.l.n.r.).

als einzelne Finger benennen: Arbeit und Bildung, Wohnen, Miteinander und Soziales, Kultur und Einkaufen, Verkehr, Umwelt und Ökologie. Haushaltskonsolidierung dürfe nicht heißen, „wichtige Aufgaben nicht zu erledigen“. Deshalb möchte er mit dem Gemeinderat und der Bürgerschaft ein integriertes Stadtentwicklungskonzept auf den Weg bringen, das die anstehenden Aufgaben bündelt, Querbeziehungen herstellt und einzelne Projekte koordiniert. Kein theoretisches Bürokratiemonster, sondern ein „strukturiertes Handwerkszeug zur Planung und Haushaltspriorisierung“. Als konkrete Aufgaben nannte Arnold den Antrag auf Gemeinschaftsschule und die Frage der Mittagsverpflegung, die Barrierefreiheit von VHS und Rathaus, die in die Umsetzung geht, das Pflasteranierungsprogramm, die Breitbandversorgung sowie die Arbeitsgruppen „Bezahlbarer Wohnraum“, „Bürgerbeteiligung“ und „Seniorenpolitisches Gesamtkonzept“ sowie das alte Feuerwehrgelände, bei dem „wir die Bürger mehrstufig einbinden wollen, wir haben aus den Erkenntnissen im Albrün gelernt“. Der innerstädtische Handel brauche handelnde Akteure. Im Oktober steht Ettlingen ganz im Zeichen der baden-württembergischen Kinder- und Jugendliteraturtage. Und beim fünften ‚Finger‘ der Themenhand ist die Mobilität und die Rolle der Ökologie zentral, weshalb der Rathauschef mit der Aufstellung eines Verkehrsentwicklungsplanes beginnen möchte, um Antworten auf die Fragen nach der Verbesserung der Sicherheit im Straßenverkehr zu erhalten oder wie man Projekte in die richtige Reihenfolge und Priorität bringt. Da Klimaschutz bei uns anfängt, „werden wir einerseits das Projekt LEEN (Lernende Energie Effizienz Netzwerke) in Unternehmen vorantreiben, und andererseits wollen wir in der zweiten Jahreshälfte einen Grundsatzbeschluss fassen, damit wir uns als Stadt auf den European Energy Award ausrichten“, der konkrete Maßnahmen und Bewusstseins-

bildung bedingt. Mit Blick auf die vielen Gäste unterstrich der OB, nur gemeinsam könne man die Ziele erreichen. „Wir müssen auch Mut haben, Schritte zu gehen. Die ersten sind schwierig, sie bedürfen einer besonderen Willensanstrengung“. Die nächsten Schritte ergeben sich zwar nicht gerade von selbst, aber sie ergeben sich. Wichtig sei, flexibel zu reagieren. „So setzen wir denn getrost den ersten Schritt. Uns werden die Früchte unterwegs zuwachsen, weil wir unsere Heimat lieben und weil wir bereit sind, dafür weite Wege zu gehen“. Nach der Eröffnung durch das Fagott Quintett der Musikschule sang der Chor Rhythm'n'Fun der Liedertafel, und die Urban Dance School sorgte für einen beeindruckenden Schlusspunkt. Während sich der Türkische Frauenverein, der Judo-club, die Schreiberjugend, die historische Bürgerwehr, der Wasener Carneval Club und die Moschdschelle um das leibliche Wohl der Gäste kümmerten, waren die Kleinen beim Tageselternverein in guten Händen.

Ehrungen

Der Jahresempfang ist traditionell auch immer die Gelegenheit, Bürgerinnen und Bürger auszuzeichnen, die sich in besonderer Weise ehrenamtlich engagieren. Dieses Mal verlieh OB Johannes Arnold einer Dame und vier Herren die Ehrenmedaille der Stadt. „Denn ehrenamtliches Engagement ist ein wesentliches Element von Solidarität und humanitärer Verantwortung in der heutigen Gesellschaft und ein wichtiger Baustein für ein funktionierendes Gemeinwesen“, sagte der OB. Trotz der zahlreichen Facetten des ehrenamtlichen Engagements hätten die ausgezeichneten Akteure eines gemeinsam, fügte er hinzu: „Statt über ihr Tun zu reden, handeln sie lieber und stellen sich selbst nicht gerne in den Vordergrund“, dies sei nicht selbstverständlich und daher ‚ehrenwert‘. „Ihnen allen möchte ich heute

Abend herzlich danken, denn Sie machen Ettlingen zu dem, was es ist – zu einer liebenswerten Stadt.“

Edelgard Diebold ist seit 1971 in der Pauluspfarre Ettlingen aktiv und hat dort seither zahlreiche Aufgaben und Ämter übernommen. „Sie sind eine Frau, die ohne große Worte mithilft und anpackt, wenn Bedarf ist“, merkte OB Arnold an. Regelmäßig wirkte sie beispielsweise bei der Organisation des Besuchsdienstes und der Vorbereitung von Gemeindefesten mit sowie insbesondere auch im Frauenkreis. Seit mehr als zwei Dezenenien ist sie Teil des Organisationsteams zum „Weltgebetstag der Frauen“, organisiert seit 14 Jahren den „Übergemeindlichen Frauengesprächskreis“, den sie seit 2006 auch leitet. Beispielhaft ist auch ihr Engagement für die Senioren der Stadt, den Stadtteilen und in den Altersheimen. In den Seniorenkreisen organisiert sie Vorträge, Besichtigungen und Führungen und besucht regelmäßig auch kranke Seniorinnen und Senioren.

Udo Dreutler kümmert sich seit 1998 in der Unterkunft für Asylbewerber in der Pforzheimer Straße um Flüchtlinge, damals vor allem aus dem Kosovo. „Das Schicksal dieser Menschen hat Sie berührt und Sie wollten konkret helfen“, so Arnold, durch Besuche, Begleitung bei der Eingewöhnung und durch die Unterstützung bei ausländerrechtlichen Fragen. Seit 1999 engagiert sich Udo Dreutler im Verein „Freunde für Fremde e.V.“, seit 2009 ist er der Vereinskassier. „Ihre Aufgaben sind die Beschaffung von Spenden und die Verwaltung der Finanzen“, Schwerpunkt sei jedoch nach wie vor die Betreuung von Asylbewerbern sowie die Organisation und Begleitung von Rückkehrtransporten von Kosovaren in ihre Heimat. Darüber hinaus organisierte er auch eine Lebensmittellieferung in den Kosovo. „Sie tragen durch Ihr Engagement wesentlich dazu bei, die Lebenssituation der ausländischen und Asyl suchenden Menschen in unserer Stadt konkret zu verbessern“, hob der OB hervor, damit leiste er einen hervorragenden Beitrag zur Integration.

Als Interessensvertreter der älteren Mitbürger der Stadt ist **Ernst Koch** bekannt, seit 1995 ist er als Seniorenbeirat der Stadt tätig, lange Jahre als stellvertretender Vorsitzender des Gremiums, von 1999 bis 2010. „Damit sind Sie das dienstälteste Mitglied im Seniorenbeirat!“ Das intensive Engagement Ernst Kochs reicht von der Beteiligung beim Aufbau des Begegnungszentrums und dessen Konzepts zum Betrieb in dem neu entstandenen Gebäude in der Klostersgasse im Jahr 1997 über die Organisation der verschiedenen Aktivgruppen, die er jederzeit mit Rat und Tat unterstützt, bis zu den Bilderausstellungen. Ernst Koch ist das „Scharnier“ zum Museum, er organisiert darüber hinaus viele Aktivitäten in und um Ettlingen und

ist somit einer der Aktivposten des Begegnungszentrums. „Seit 2000 sind Sie darüber hinaus aktiv als Senior-Berater in der Agendagruppe „Barrierefreies Ettlingen und beteiligen sich an den Untersuchungen und Gutachten zum barrierefreien Zugang zu Arztpraxen oder Apotheken“, so Arnold weiter. Seit 2002 ist er zudem Mitglied im Vorstand des Bürgervereins Neuwiesenreben.

Als erster Elternbeiratsvorsitzender der Musikschule Ettlingen hat **Siegfried Pötschke** mit Unterbrechungen bis 2014 die Interessen der Eltern auch im Verwaltungsrat der Musikschule vertreten. Von 1992 bis 2014 war er Vorsitzender des Stenografenvereins Ettlingen und schaffte es in dieser Zeit, den Verein an den Wandel der Zeit anzupassen, so dass heute insbesondere auch Computerkurse angeboten werden. Seit 2014 ist er Ehrenvorsitzender des Vereins. „Darüber hinaus waren Sie von 1987 bis 2011 Vorsitzender der Europa-Union Ortsverband Alb und zeitgleich auch Beisitzer im Vorstand des Kreisverbandes der Europa-Union, Sie haben in dieser Zeit mitgeholfen, das Europa-Bewusstsein in der Bevölkerung zu wecken und zu pflegen.“

Alfred Rupp ist ein leidenschaftlicher Musiker und hat dies durch den Einsatz in verschiedenen Ettlinger Vereinen zum Ausdruck gebracht. Von 1957 bis 1977 war er aktiver Musiker beim Alb-gau Musikzug. Später engagierte er sich im Musikzug beim Wasen, wo er lange Jahre auch als Dirigent tätig war. Heute ist er Ehren Dirigent des WCC. Auch in die Städtepartnerschaften mit Epernay, Clevedon und Middelkerke war er eingebunden und hatte dort musikalische Auftritte. „Seit 1958 sind Sie auch aktiver Sänger bei der Liedertafel Ettlingen und seit 1989 1. Vorsitzender des Vereins“, fuhr OB Arnold fort. Mit der Gründung des Chores Rhythm & Fun und auch des Konzertchores sei es Alfred Rupp gelungen, neue und jüngere Mitglieder in den Verein zu bringen. Damit habe er dazu beigetragen, dass die Liedertafel als Verein auch für die Zukunft gut aufgestellt ist. Seit 2008 engagiert er sich zudem in der Verwaltung der Ökumenischen Philharmonie e.V. mit Sitz in Ettlingen.

„Sie alle bilden das Herzstück unserer Gesellschaft, denn Sie tragen dazu bei, unser aller Leben zu bereichern, es leichter und angenehmer zu machen“, so Johannes Arnold der gleichzeitig auch allen dankte, die zum guten Gelingen des Abends beigetragen hätten.

Und zum Schluss dankte OB Arnold einer Person, die für eine mehr als berechnete Ehrung vorgesehen war, diese aber selbstlos abgelehnt hatte, um die Arbeit weiter im Stillen tun zu können. „Ich bin mir sicher, von solchen Personen gibt es in Ettlingen mehr als wir denken. Diesen Personen gehört ebenso unser aller Dank“.

Mäh- und Rodungsarbeiten auf „Rathausinsel“



Ab Montag, 19. Januar bis Freitag, 23. Januar sind umfangreiche Mäh- und Rodungsarbeiten auf der „Rathausinsel“ vorgesehen, weil zu diesem Zeitpunkt die naturschutzrechtlichen Vorgaben gegeben sind. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass vor allem im Winter und Frühjahr mit höheren Wasserständen bzw. Hochwasser der Alb zu rechnen ist. Bei entsprechenden Wetterlagen wird der gesamte Querschnitt der Alb benötigt. Deshalb muss der querschnittsreduzierende Bewuchs, wie Bäume und Sträucher, deren Stämme zum Teil so dick sind, dass sie sich bei Hochwasser nicht mehr umlegen, beseitigt werden. Bei der Rathausinsel werden vor allem die hoch gewachsenen Bäume und Sträucher gefällt. Von den jüngeren, noch biegsamen Gewächsen sollen, mit Rücksicht auf die Ökologie und das Stadtbild, einige erhalten bleiben.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 15. Januar

17 Uhr Honig im Kopf
20 Uhr Der Hobbit:
Die Schlacht der fünf Heere

Freitag, 16. Januar

15 Uhr Die Pinguine aus Madagascar 3C
17 Uhr Honig im Kopf
20 Uhr Nachts im Museum:
Das geheimnisvolle Grabmal

Samstag, 17. Januar

15 Uhr Bibi & Tina – voll verhext
17.30 Uhr Nachts im Museum...
20 Uhr Honig im Kopf

Sonntag, 18. Januar

11.30+20 Uhr Nachts im Museum ...
15 Uhr Bibi & Tina ...
17 Uhr Honig im Kopf

Montag, 19. Januar

20 Uhr Vortrag Schottland Land der weiten Horizonte

Dienstag (Kinotag), 20. Januar

15 Uhr Bibi & Tina ...
17 Uhr Honig im Kopf
20 Uhr Nachts im Museum ...

Mittwoch, 21. Januar

17.30 Uhr Nachts im Museum...
20 Uhr Honig im Kopf

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Auf der CMT 2015

Albtal Plus und Feine Adressen präsentieren sich gemeinsam



Zu einem „Gipfeltreffen“ des Albtal-Tourismus kommt es auf der CMT 2015 in Stuttgart. Auf der Tourismusmesse, die als die publikumsstärkste in ganz Europa gilt, werden sich vom 17. bis 25. Januar die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus und die Vereinigung „Feine Adressen im Albtal“ erstmals Seite an Seite präsentieren und gemeinsam für die Destination Albtal werben. Beide Partner, die auch das ganze Jahr über eng zusammenarbeiten, stellen sich in Stuttgart mit neuen, druckfrischen Broschüren vor. Die „Feinen Adressen“ porträtieren in ihrem Flyer die Top-Betriebe aus Gastronomie und Hotellerie sowie die Premium-Erzeuger, die sich in der Vereinigung zusammengefunden haben. Albtal Plus bringt eine druckfrische Ausgabe des Albtal-Magazins mit nach Stuttgart, das vollgepackt ist mit Infos, Bildern und bunten Geschichten und auf 64 Seiten Lust aufs Albtal macht. Pünktlich zur CMT neu aufgelegt wurde der Albtal-Wanderführer „Wegweiser“, dessen erste Auflage in kürzester Zeit vergriffen war. Auch das Thema „Kulturerlebnis Albtal“ wird in Stuttgart nicht zu kurz kommen: kostümierte Prospektverteiler werden für einen Besuch der Ettlinger Schlossfestspiele werben. All das geschieht in einem völlig neuen „Umfeld“. Denn zum ersten Male tritt das Albtal im „Viererverbund“ auf und bespielt unter dem Motto „Im Schwarzwald ganz oben“ gemeinsam mit der Tourismusgemeinschaft Nördlicher Schwarzwald sowie den Touristikern aus Karlsruhe und Pforzheim einen knapp 100 Quadratmeter großen Stand in der Halle 6 Stand B68.

Fastnachtsumzüge in Ettlingen

Spessarter Tiermaskenumzug eröffnet Umzugsreigen



In Spessart sorgen die Eber für einen Tiermaskenumzug zum 750-Jährigen des Dorfes. Er eröffnet den Reigen der Fastnachtsumzüge in Ettlingen.

Auf der Höhe und im Tal wird an den „tollen Tagen“ wieder einiges geboten in Ettlingen. Los geht's am 18. Januar um 14.11 Uhr in Spessart mit dem Tiermaskenumzug, zu dem bis zu 80 Gruppen erwartet werden. Die Spessarter Eber haben eigens für das 750-jährige Jubiläum diesen besonderen Umzug organisiert. Im Anschluss können sich die tierischen Fasetzte im Spessarter Narrendorf auf dem Festplatz stärken. Am 31. Januar geht es um 14.30 Uhr in Bruchhausen bei den Moorteufeln weiter. Am Schmut-

zigen Donnerstag, 12. Februar, fällt um 19:11 Uhr der Startschuss auf dem Marktplatz mit dem Narrenbaumstellen der Narrenvereinigung. In Schöllbronn werden die Narren am Samstag, 14. Februar beim Fastnachtsumzug ihr Unwesen treiben, er beginnt um 14.01 Uhr. Am Sonntag, 15. Februar verwandelt sich Ettlingenweier mit der Straßenfastnacht mit Narrenmarkt in eine närrische Meile, offizieller Startschuss ist um 13 Uhr. Am Rosenmontag, 16. Februar geht es in der Ettlinger Innenstadt rund. Ab 11 Uhr bieten Bewirtschaftungsstände allerlei Köstlichkeiten für das leibliche Wohl. Um 14:11 Uhr ist der Start des Fastnachtsumzugs, zu dem über 60 Fußgruppen mit mehr als 2000 Aktiven erwartet werden. Die Aufstellung des Umzugs ist in der Schöllbronner Straße, von dort geht es über die Friedrich-, südliche Pforzheimer Straße, Kronen-, Alb- und östliche Schillerstraße bis zum Hugorimmelpacher-Platz. Bei der Stadthalle, in der Kronenstraße und auf der Schillerbrücke wird der Umzug moderiert. Den Abschluss bildet ein abwechslungsreiches Musikangebot auf der Bühne vor dem Rathaus. Am Aschermittwoch um 10.11 Uhr werden die Narren mit einem Trauerzug und anschließender Geldbeutelwäsche im Narrenbrunnen Abschied von der Fastnacht nehmen.

Festkonzert „Mozart+“ 2015

In Erinnerung an den Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart am 27. Januar 1756 wurde die Reihe »Mozart +« ins Leben gerufen. Mit ihr wird jährlich das musikalische Werk Mozarts im Zusammenspiel mit Komponisten des 20. und 21. Jahrhunderts präsentiert und gewürdigt. 2015 wird Otmar Nussio (1902 – 1990) 25 Jahre nach seinem Tod kontrastierend wie ergänzend Mozarts gegenüber. Vier Solisten und das Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie

spielen unter dem Dirigat von Mark Mast u.a. Mozarts Konzert für Flöte und Harfe in C-Dur, KV 299, Nussios Variationen über eine Arietta von Pergolesi für Fagott und Streichorchester sowie Mozarts Violinkonzert Nr. 4, D-Dur, KV 218
Kartenvorverkauf: 23 / 20 / 17 €, ermäßigt 50 % für Schüler, Studenten, Arbeitslose und Behinderte, Stadtinformation Schloss, Schlossplatz 3, 07243 / 101-380 www.reservix.de (zzgl. VVK-Gebühren)

Start der Jahreskurse der Kinderkunstschule: Noch freie Plätze in Werkstätten

Es gibt noch freie Plätze: in der **Kunst- und Kreativwerkstatt** (ab 8 Jahre, ab 29. Januar, 14.30 - 16 Uhr) und in der **Freitagswerkstatt** (5 - 6 Jahre, ab 6. Februar, 15 - 16.30 Uhr). Zehn kreative Nachmittage bieten die Jahreswerkstätten für Kinder. Wer Lust hat viel zu malen, zu zeichnen, mit den Händen zu formen oder aus witzigen Materialien Kunstwerke zusammenzubauen, ist hier genau richtig. Die Ausstellungen im Schloss bieten viel Stoff zum Diskutieren und Anregungen für die praktische Arbeit. Die Termine finden außerhalb der Ferien statt (Anmeldung: 07243/101471, Kosten: 60 € für 10 Termine).

Nächster Einzelkurs: Abenteuer mit Pergamentpapier

Donnerstag, 5. Februar, 15 - 17 Uhr, ab 12 Jahre. Die Kinder experimentieren mit verschiedenen Techniken auf halbtransparentem Pergamentpapier. Beim Zeichnen, Malen, Bekleben oder Nähen mit diesem Material entstehen spannende Gebilde. (Anmeldung: 07243/101471, Kosten: 8 €)

Berührend-bewegende Trauerfeier für verstorbenen Ehrenbürger Wolfgang Lorch

„Unsere Tränen wünschen ihm Glück“



Einen Tag nach Epiphania fand die Trauerfeier für Wolfgang Lorch, Ehrenbürger von Ettlingen statt.

Die Johanneskirche konnte die Menschen kaum fassen, die Abschied nehmen wollten von Ettlingens Ehrenbürger Wolfgang Lorch. Einen Tag nach Epiphania fand für Wolfgang Lorch in jener Kirche, in der er einst heiratete, seine Trauerfeier statt – eine berührende und bewegende Feierstunde. „Vor wenigen Tagen haben wir zusammen gefeiert – mit Wolfgang Lorch, weil er zum Ehrenbürger unserer Stadt ernannt wurde. Seit Tagen trauern wir um ihn, weil die Krankheit stärker war als er und er viel zu schnell von uns gehen musste“, so Oberbürgermeister Johannes Arnold in seiner Trauerrede, die nachfolgend in Auszügen abgedruckt ist.

„In tiefer Trauer verneigen wir uns heute vor unserem Ehrenbürger und Altstadtrat, Realschulrektor im Ruhestand und Träger des Bundesverdienstkreuzes Herrn Wolfgang Lorch. Ettlingen und die gesamte Bürgerschaft haben ihm viel zu verdanken. Liebe Frau Lorch und Herr Lorch-Gerstenmaier, werte Angehörige, unsere Gedanken und unser tiefstes Mitgefühl sind bei Ihnen. Ihren Schmerz wollen wir in stiller Trauer mit Ihnen tragen. Auch wenn die unaufhaltsame Krankheit uns alle wissen ließ, dass Herr Lorch nicht mehr lange bei uns sein wird, so hart ist es nun doch, den Verlust erleben zu müssen und zu spüren: Er ist einfach nicht mehr da.

Und er fehlt. So vieles seiner Person fehlt. Sein sorgsamer Blick für die Details in der Stadt, seine Stimmgewalt, seine Zitierfreudigkeit, seine Kenntnisse um die Geschichte Ettlingens und

der Region, seine besondere Fähigkeit die Dinge nachvollziehbar zu vermitteln, sein Einsatz gegen das Vergessen der Schicksale unserer jüdischen Mitbürger als Mahnung für künftige Generationen und, und, und....

Wolfgang Lorch hat sich in der Region insgesamt 33 Jahre lang kommunalpolitisch engagiert. Erst in Wetztersbach, dann im neuen Gemeinderat von Karlsruhe und ab 1989 bis 2009 im Gemeinderat seiner Heimatstadt Ettlingen. Sein Wissen und seine Kompetenz brachte er in verschiedenen Ausschüssen ein. Viele gute Ideen sind in dieser Zeit seines politischen Engagements entstanden und er hat die kommunalpolitische Entwicklung seiner Heimatstadt vielfältig und substanziell mitgestaltet. Besonders am Herzen lagen ihm die Einrichtung der Ganztagschulen sowie die Erweiterung des Stephanusstiftes. Natürlich hat Wolfgang Lorch bei seiner politischen Arbeit auch immer wieder polarisiert. Das gehört aber zum demokratischen Diskurs. Wir dürfen heute jedoch feststellen, dass er trotz unterschiedlicher Positionen immer bereit war, sich andere Standpunkte anzuhören und diese ernsthaft zu reflektieren. Und schließlich war in den letzten Jahren spürbar, dass alle Seiten bemüht waren, die Wunden heilen zu lassen und aufeinander zuzugehen. Das ist Größe von allen Beteiligten. Für sein langjähriges kommunalpolitisches Engagement wurde Wolfgang Lorch mit den Verdienstmedaillen des Städtetages Baden-Württemberg und der Stadt Ettlingen in Silber und Gold geehrt. In seiner Hauptprofession als Lehrer und Rektor hat er es verstanden, Jung und Alt für die Geschichte zu begeistern. Er hat als Leiter des Arbeitskreises Landeskunde insgesamt 32 Ausgaben der „Ettlinger Unterrichtsblätter“ mit lokalhistorischen Themen erforscht und einprägsam verfasst.

Auch an der Entstehung des Schüleraustausches zu Löbau und der Städtepartnerschaft war er maßgeblich beteiligt und hat so ein Stück deutsch-deutsche Geschichte geschrieben. Als Mitglied der stadtgeschichtlichen Kommission hat er zahlreiche Projekte angeregt oder selbst durchgeführt, Stadtführungen mit ihm waren ein nachhaltiges Erlebnis. In unermüdlicher Arbeit und ansteckender Leidenschaft hat er unzählige stadthis-

torische, heimat- und regionalgeschichtliche Bücher, Beiträge zur Ortsgeschichte oder Chroniken der verschiedensten Vereine geschrieben. Vor allem aber hat Wolfgang Lorch die Geschichte des Albgaus und der Stadt lückenlos und quer durch alle Epochen erfasst und zu Papier gebracht, um sie so in unserem Gedächtnis zu halten. Es ist ihm zu verdanken, dass die Geschichte der Stadt Ettlingen bis zur Gegenwart gut aufgearbeitet ist und sich somit auch lückenlos der Zukunft stellen kann. Seine regelmäßigen Berichte in den BNN waren gerne und von vielen gelesen. Sie waren ein wichtiger Transmissionsriemen aus der Vergangenheit in die Gegenwart. Mit all dem hat er einen wichtigen Baustein zum bürgerschaftlichen Stolz in unserer Stadt geliefert und so in Worte gefasst, was das große Wort „Heimat“ meint.

Einen ganz wesentlichen Teil seines Wirkens widmete er der Aufarbeitung des jüdischen Lebens in Ettlingen zur Zeit des Nationalsozialismus. Ihm lag das Schicksal der damals Verfolgten, Entrechteten und Deportierten ganz besonders am Herzen. Herr Lorch hatte es sich zur Aufgabe gemacht, in Wort, Schrift und Tat an dieses dunkelste Kapitel unserer Geschichte zu erinnern – so, wie er auch das Pogrom-Mahnmal mitinitiiert hat. Im Jahr 2010 wurde ihm für sein Engagement das Bundesverdienstkreuz verliehen.

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner Sitzung am 26.11.2014 Herrn Wolfgang Lorch die Ehrenbürgerwürde verliehen – die höchste und außergewöhnlichste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann und ein besonderes Zeichen der Wertschätzung einer Stadt für einen Bürger. Am 06.12.2014 haben wir ihm diese Ehre zuteilwerden lassen – keinen Tag zu früh. Anschließend schrieb er an das OB-Büro in einem Brief – in tiefer Vorahnung aber auch erfüllter Dankbarkeit: „Vielen Dank für die Worte und die Ehrung. Ich werde sie mitnehmen, denn bald bin ich nicht mehr.“ Ja, leider ist er nun nicht mehr. Was aber von ihm bleibt, ist das, was er uns hinterließ.

Wolfgang Lorch hat durch sein Wirken dauerhaft bleibende Spuren in unserer Stadt hinterlassen. Sein Name wird untrennbar und unvergessen mit der Stadt verwoben sein. Kann es für einen Stadthistoriker eine größere Ehre geben, als selbst Teil der Geschichte der Stadt zu werden? Wir, die Ettlinger Bürgerschaft, sagen: Vielen Dank Wolfgang Lorch. Aber wie sagte doch Johann Wolfgang von Goethe? „Er ist nun frei, und unsere Tränen wünschen ihm Glück.“

Vollsperrung

Die Schöllbronner Straße zwischen Wilhelm- und Luisenstraße ist vom 19. Januar bis 6. Februar wegen Kanalanschlussarbeiten für das Obere Albgrün voll gesperrt. Eine Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

schubertiade.de
Forum für Liedkunst

200 Jahre Gretchen am Spinnrade
Wege zu einem Meisterwerk

Sein Händedruck, und ach, sein Kuß!
Der frühe Schubert
Lieder von 1811-1814

Thomas Seyboldt
Leitung

Schubertklasse
der Musikhochschule
Stuttgart

18. Januar 11.30 Uhr
Schloss Ettlingen Asamsaal

Info & Karten www.schubertiade.de

„200 Jahre Gretchen am Spinnrade – Wege zu einem Meisterwerk“ lautet das Motto der Liedkonzertreihe „schubertiade.de – Forum für Liedkunst“ in dieser Saison. Erstmals präsentiert der künstlerische Leiter der Schubertiade, Thomas Seyboldt, bei der Matinee am 18. Januar um 11.30 Uhr seine Schubertklasse von der Musikhochschule Stuttgart im Asamsaal des Ettlinger Schlosses. Das spannende Programm mit Liedern und Ensembles von Franz Schubert reicht vom frühesten Liedwerk „Hagars Klage“ bis zum ersten Meisterwerk des erst 17-jährigen Komponisten, „Gretchen am Spinnrade“ mit den sehnsuchtsvollen Versen „Sein Händedruck, und ach, sein Kuss!“. Diesen roten Faden spinnen die gastierenden jungen Liedduos leidenschaftlich fort. Karten für das Konzert gibt es zum günstigen Einheitspreis von 15 Euro, ermäßigt zu 10 Euro (Schüler, Studierende, Arbeitslose und Schwerbehinderte ab 70%) bei Stadtinformation (07243/101-380) und Buchhandlung Abraxas, bei Musikhaus Schlaile in Karlsruhe oder unter www.schubertiade.de.

→ → → → → → → → → →

↑ **Wichtiger Hinweis an alle Schriftführer!** ↓

↑ Ab sofort werden wir Bilder, die in Word-Dateien integriert sind, nicht mehr veröffentlicht, da die Bildqualität sehr schlecht ist. ↓

↑ Wir bitten daher, Text- und Bilddaten getrennt zu versenden, und zwar immer an die Gemeindeverwaltung, Redaktion Amtsblatt; E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de ↓

↑ **Textdateien: In doc oder txt** ↓

↑ **Bilddateien: Als jpg, eps oder tif** ↓

↑ Wir danken für Ihr Verständnis. Gemeindeverwaltung & Verlag ↓

← ← ← ← ← ← ← ← ← ←

! Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr)

Nachtcafé



Samstag, 24. Januar 2015
21 Uhr, Buhlsche Mühle

Uli Masuth:
Und jetzt die gute Nachricht
In Zusammenarbeit mit der Buhlschen Mühle

Er war tatsächlich Organist und ist inzwischen gefragter Kabarettist, Uli Masuth hat eine schwarze Seele und produziert schwarze Pointen. Er ist ziel- und treffsicher, geistvoll und respektlos auf hohem Niveau. Politisch aktuell, mit Klavier, aber ohne Gesang!
VK: 14,- €, AK 16,50 €

Nachtcafé



Samstag, 7. Februar 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Jess Jochimsen solo:
Für die Jahreszeit zu laut
Achtung! Programmänderung!
Das geplante Programm mit Andreas Thiel kann leider nicht stattfinden, statt dessen tritt Jess Jochimsen mit seinem neuen Soloprogramm auf. Die Künstler haben verschiedene Richtungen eingeschlagen und die Tournee in beiderseitigem Einverständnis abgesagt. Eine ausführliche Begründung dazu findet sich auf der Homepage von Jess Jochimsen. Sowohl die Künstler selbst als auch das Kulturamt bedauern dies. Schon gekaufte Karten behalten ihre Gültigkeit. Wer das Soloprogramm von Jochimsen nicht besuchen möchte, kann die Karten in der Stadtinformation bzw. über Reservix zurück geben.
VK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

Nachtcafé



Samstag, 14. Februar 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Trude träumt von Afrika
„Trude“ träumt hinreißend mitreißend

Die Damen haben ihre Kochtöpfe gegen Trommeln und ihre Blockflöten gegen Kalebassen eingetauscht und schwelgen jetzt bis zum Siedepunkt in afrikanischen Rhythmen. Meisterhafte Trommelrhythmen, mehrstimmige Gesänge und unwiderstehlich drollige Slapstickeinlagen vermitteln pralle Lebensfreude.

Seit nunmehr 20 Jahren rührt TRUDE TRÄUMT VON AFRIKA die Trommel zwischen Innsbruck und Sylt, zwischen Görlitz und Koblenz - tanzt, kreischt, groovt, jubiliert und bezaubert das Publikum. Sillsitzen undenkbar!

VK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

Nachtcafé



Samstag, 7. März 2015
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Senkrecht & Pusch - Umsturz!
Weil sonst machts ja keiner

Sie spielen ihr **neues Programm** und rufen zum Umsturz auf. Doch was oder wie genau umgestürzt werden soll, das wissen sie auch noch nicht. Auf jeden Fall soll alles besser werden. Auf jeden ist Fall klar: Es wird hochkomisch! Senkrecht & Pusch werden längst mit Laurel und Hardy oder Jack Lemmon und Walter Matthau verglichen. Ein tolles Team, fabelhaft peinlich und herzerfrischend dilettantisch.
VK: 14,- €/ 15,50 €, AK: 16,50 €/ 18,- €

Benefiz-Veranstaltung

„Erbsen auf halb 6“

Manche Menschen haben nicht das Glück, gesund zu sein oder sie verfügen nicht über alle körperlichen Fähigkeiten. Der Lions-Club unter der Präsidentschaft von Frau Dr. Scholtz hat es sich zur Aufgabe gemacht, mit einer Benefizveranstaltung auf die Sorgen und Nöte blinder Menschen aufmerksam zu machen. Der Lions Club lädt Interessierte daher gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Fedrow am Montag, 26. Januar, um 19.30 Uhr ins Kino Kulisse, Am Dickhäuterplatz 16, zu dem Liebesfilm „Erbsen auf halb 6“ ein. Die Direktorin der Schloss-Schule Ivesheim (Staatl. Schule für Sehbehinderte und Blinde), Stephanie Liebers, wird in die Thematik „Blindheit“ einführen. Der Erlös der Veranstaltung fließt in Projekte der Blindenförderung, der Eintritt von 15 Euro ist „gut angelegt“. Kartenvorverkauf: Stadtinformation im Schloss, Tel.: 101-380 Mo-Fr 9.30 - 16 Uhr, Sa 9.30 - 12.30 Uhr oder an der Abendkasse im Kino Kulisse, 330633), www.lions-ettlingen.de

Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet und beteiligt sich aktiv. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Trauercafé „Kornblume“, jeweils am 3. Mittwoch im Monat: am 21. Januar von 17 - 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243/54 95 0 ettlingen@diakonie-laka.de

Neuer Service des Bürgerbüros: Elektronische Informationen über Ausweisdokumente sowie Link zur elektronischen Beantragung eines Führungszeugnisses

Bürgerinnen und Bürger, die einen Personalausweis oder einen Reisepass beantragt haben, können ab sofort per SMS auf das Mobiltelefon oder per E-Mail informiert werden, wenn das Dokument abholbereit ist. Die Produktion der Ausweise erfolgt für ganz Deutschland zentral von der Bundesdruckerei in Berlin. Die Produktionsdauer ist unterschiedlich, sodass die Sachbearbeiterinnen im Bürgerbüro bei Antragstellung leider keinen verbindlichen Fertigstellungstermin nennen können. Wer es wünscht, kann jedoch künftig seine Erreichbarkeitsdaten vermerken lassen und wird dann entsprechend benachrichtigt. Dieser Service umfasst außerdem einen 0700-Telefonservice und einen E-Bürgerdienst. Darüber können Bürger/innen den Produktionsstand des Dokumentes

Europa-Union Albau ehrt langjährigen Vorsitzenden

Siegfried Pötschke zum Ehrenvorsitzenden ernannt



Siegfried Pötschke wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt (Bildmitte).

Mit einem einstimmigen Beschluss beauftragte die Mitgliederversammlung der Europa-Union Albau Siegfried Pötschke zum Ehrenvorsitzenden des Ortsverbands Albau.

Pötschke gründete den Verband 1987 und leitete ihn anschließend bis 2011. „Mit dem Ehrenvorsitz zeichnen wir einen Mann aus, der sich über 20 Jahre lang aktiv für ein friedliches Miteinander in Europa und für eine Zusammenarbeit der Völker eingesetzt hat“ hob Bürgermeister Thomas Fedrow als Vorsitzender des Ortsverbands Albau die Verdienste von Pötschke hervor.

„Jetzt ist die Zeit, im Namen Europas ein herzliches Dankeschön zu sagen“

ergänzte Michael Zacherle, der stellvertretende Vorsitzende.

Pötschke würde sich aber nicht nur für die Zukunft Europas einsetzen, sondern wirke auch als Vorsitzender der Elternvertretung der Musikschule Ettlingen und gebe Französischkurse im Stenografenverein.

Abschließend konnte Fedrow die gute Nachricht verkünden, dass die 69. Landesversammlung der Europa-Union Baden-Württembergs am 7. und 8. März im Schloss Ettlingen stattfinden wird.

In Ettlingen wird sich der Ortsverband unter anderem am Europa-Tag und am Marktfest beteiligen.

erfragen. Fragen hierzu beantworten Ihnen die Mitarbeiterinnen im Bürgerbüro bei Beantragung eines Ausweises gerne vor Ort. **Die Abholinformation über das Amtsblatt der Stadt Ettlingen bleibt daneben nach wie vor bestehen.**

Führungszeugnisse können nun auch online beantragt werden. Voraussetzung für den Online-Antrag sind der neue Personalausweis, der für die Online-Ausweisfunktion freigeschaltet sein muss und ein über den Handel beziehbares spezielles Kartenlesegerät. Auf diese Weise kann eindeutig identifiziert werden, wer den Antrag stellt. Ausländische Mitbürger, die keinen deutschen Personalausweis besitzen, können in gleicher Weise die Funktion ihres elektronischen Aufenthaltstitels nutzen. Wie bei der Antragstellung im Bürgerbüro wird auch beim Online-An-

trag eine Gebühr von 13 Euro pro Führungszeugnis erhoben. Im Online-Portal kann sie mit einer gängigen Kreditkarte oder durch Überweisung per „giropay“ beglichen werden. Die Führungszeugnisse werden auf grünem Spezialpapier gedruckt und mit der Post zugeschickt. Der entsprechende Link zur Beantragung: <https://www.bundesjustizamt.de>

Den Link für das Online-Portal findet man auch auf der städt. Homepage www.ettlingen.de unter der Rubrik „Verwaltung/Behördenwegweiser/Verfahrensbeschreibungen/Führungszeugnis online beantragen“. Für weitere Funktionen des neuen Personalausweises hält der Bund außerdem eine neue Software, genannt AusweisApp, bereit. Diese wird auf der Internetseite www.ausweisapp.bund.de zum Download angeboten.

Führung des Museums am 28. Januar: Geheimnisse der römischen Küche



Der mit Honig gesüßte Wein, der zudem mit Gewürzen oder Kräutern aromatisiert wurde, hieß bei den Römern „mulsum“. Doch was verbirgt sich hinter dem Begriff „crustulum“? Erfahren Sie mehr über die Essgewohnheiten der ‚alten Römer‘ bei einer Führung des Museums im Schloss.

Mittwoch 28. Januar, 18 Uhr

Crustulum et mulsum - Kulinarisches aus dem Römischen Reich

Das römische Reich mit den unzähligen Provinzen hat der Küche einen abwechslungsreichen Speiseplan ermöglicht. Über ein gut ausgebautes Straßennetz gelangten Olivenöl aus Spanien, Feigen aus Syrien oder Austern aus der Biscaya auch in das entfernte Germanien.

Ein Rundgang durch die archäologische Abteilung im Schloss lässt die kulinarischen Neuerungen, die die Römer nach Obergermanien brachten, lebendig werden. Kleine Kostproben, nach römischen Rezepten zubereitet, laden ein, dem Geschmack der römischen Küche nachzuspüren.

Dauer: ca. 90 Minuten, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss
Gebühr: 8 € (incl. Kostproben), Karten im VVK am Museumsshop im Schloss.

Personalausweise/ Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **12. Dezember bis 2. Januar**, können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom **12. bis 30. Dezember**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Familie

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats **am 19. Dezember Vom Stillen zum Familientisch - Beikost** 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen, Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, 07243 121 33.

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, 07243/12369,
www.effeff-ettlingen.de,
email: info@effeff-ettlingen.de.
Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Sie werden zurückgerufen. Weitere Beschreibungen der Kurse etc. finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

Braucht Ihr Kind **Unterstützung beim Lernen?**

Liegen die Nerven blank vor jeder Klausur? Das effeff bietet für unterschiedliche Schulfächer **Nachhilfe** in Kleingruppen bis max. 4 Kindern an! So sind z.B. aktuell für **Mathematik wieder Plätze frei**. Unterschiedliche Förderungsmöglichkeiten. Mehr Informationen dazu bzw. zu allen Fächern erhalten Sie im Büro.

Unsere **Betreute Spielgruppe** ist ebenfalls ins neue Jahr gestartet. Hier werden Kinder im Alter zwischen 12 Monaten und 3 Jahren liebevoll betreut. Eine wunderbare Möglichkeit für Eltern 3x wöchentlich für 3 Stunden Zeit für sich zu haben.

BIRO LANDS JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIROLANDS9.DE

FREITAG, 16.01.15

**Judith Goldbach
Quartett // Tipp**
Musikalisches Reise-
tagebuch

Eintritt 14 € (erm. 9 €)

Vorschau: Freitag, 23.01.15
Session #114

KARTEN AN DER ABENDKASSE
KONZERTBEGINN 20.30 // EINLASS 19.30
PFORZHEIMER STR. 25 // KELLER DER MUSIKSCHULE

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 - 31511
Stadtinformation
07243 -101-221



Gastspiel

„3 Männer braucht die Frau“
Kabarett Maul- und Clownseuche
Sa, 17. Januar, 20 Uhr
So, 18. Januar, 19 Uhr

www.kleinebuehneettlingen.de

Rattenbekämpfung

Die Stadt führt im Stadtgebiet von Ettlingen einschließlich der Stadtteile vom 19. Januar bis zum 26. Januar eine kostenlose Rattenbekämpfung durch. Sie findet vorrangig im Bereich der Kanalisation, am Albufer, am Erlengraben und am Malscher Landgraben statt.

Die Kinderfriseurin kommt!

Am **Donnerstag, 22.1.** besucht uns im „**Offenen Café**“ von **16 Uhr bis 18 Uhr** unsere Kinderfriseurin. Für € 5,- verpasst sie jedem, ob Klein- oder Schulkind, den richtigen Haarschnitt! Wir bitten um eine Voranmeldung.

Offene Malwerkstatt für Erwachsene

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) zwischen 10 und 12 Uhr darf nach Lust und Laune gemalt und gestaltet werden. Dabei steht Ihnen unsere Dozentin, eine ausgebildete Malerin, mit Rat und Tat zur Seite. Ein Grundstock an Material steht zur Verfügung, spezielles Papier oder Farben (z.B. für das Aquarellieren) müssten selbst mitgebracht werden. Die freie Malwerkstatt freut sich über neue Teilnehmer!

In unserer **Krabbelgruppe** treffen sich **freitags von 10 Uhr bis 11:30 Uhr** Kinder im Alter von ca. 2 Jahren mit ihren Müttern um gemeinsam zu spielen, lachen und zu entdecken. Neue Kinder im gleichen Alter sind willkommen.

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst

"Senioren helfen Senioren"

Für ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren wende man sich an das Begegnungszentrum. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und Ähnlichem, Tel. 07243 101524.

Haustier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 16.01., 9:30 Uhr: Sturzprävention; 10:45 Uhr: Yoga auf dem Stuhl; 14:30 Uhr: Aquarellmalen; 15 Uhr: Stammtisch der Seniorenbeiräte; 17 Uhr: Jahresabschluss der Hobby-Radler „Große Tour“ (siehe unten).

Mo., 19.01., 10 Uhr: Englisch für Anfänger; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 17 Uhr: Line Dance „Old Folks“; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Kegeln - Huttenkreuz.

Di., 20.01., 09:30 Uhr: Gedächtnistraining 2; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Schach „Die Denker“, Englisch für Fortgeschrittene; 11 Uhr: Literaturkreis; 14 Uhr: „Romme-Hand“, Boule-Gruppe 1 (Wasen) und Boule-Gruppe 2 (Neuwiesenreben); 15:45 Uhr: Französisch 50plus; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 21.01., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher; 14 Uhr: Romme-Spieler; 14:30 Uhr: Doppelkopf; 15 Uhr: Flöten-Ensemble; 18 Uhr: „Graue Zellen“, Theaterprobe.

Do., 22.01., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ in der Kaserne; 14 Uhr: „Romme-Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 15 Uhr: Canasta; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterprobe, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostergasse 1 ausliegt, ausführlich.

Computer-Workshops

Mo 19.01. 10 Uhr Smartphones und Tablets mit Google Android
Di 20.01. 10 Uhr Datei- und Ordnerverwaltung auf dem PC
Mi 21.01. 10 Uhr Eigene Fotos und PC - für Einsteiger, Teil II und III
Mi 21.01. 14 Uhr Mit Magix Film/Video erstellen
Do 22.01. 10 Uhr Textbearbeitung mit Microsoft für Einsteiger
Die Workshops finden im Computerraum des Begegnungszentrums am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen statt. Eigene Notebooks/Laptops (außer bei PC-Grundwissen) und USB-Sticks zum Speichern eigener Daten können mitgebracht werden. Weitere Informationen siehe Handzettel an der Rezeption. Eine **Anmeldung ist erforderlich.** Auch unter www.bz-ettlingen.de kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

Veranstaltungshinweise

Hobby-Radler „Große Tour“

Der **Jahresabschluss** findet am **Freitag, 16.01. um 17 Uhr** in der "Wagenburg" in Langensteinbach statt. Abfahrt am Bahnhof Ettlingen-Stadt um 16.23

Uhr zur Haltestelle Langensteinbach-St. Barbara. Rückfahrt um 21.12 Uhr, 21.33 Uhr, 22.33 Uhr und 23.33 Uhr.

Am **Freitag, 23.01. um 9 Uhr** treffen sich die Hobby-Radler zum Wandern an der Haltestelle Ettlingen-Stadt. Abfahrt ist um 9:08 mit der S1/S11 nach Leopoldshafen/ Viermorgen. Es geht am alten Hafen vorbei zur Fähre bei Leimersheim, entlang des Rheins zur Einker auf der Insel Rott im Restaurant „Waldfrieden“ (ca. 12 bis 14 Uhr). Rückfahrt ab Hochstetten mit der Stadtbahn nach Ettlingen. Tourenlänge ca. 12 km; Fahrschein: Karte ab 60/65 oder RegioXplus-Karte für bis zu fünf Personen.

Line Dance Gruppe „Old Folks“ - Übungsabend

Die Line Dance Gruppe „Old Folks“ tanzt im Januar ausnahmsweise am 2. und 3. Montag im Monat. Nächster Termin ist **Montag, 19. Januar, 17 Uhr.**

Literaturkreis

Nächster Termin: **Dienstag, 20. Januar, 11 Uhr.** Es wird das Buch „Die Kindheit Jesu“ von J. M. Coetzee, dem südafrikanischen Literaturnobelpreisträger, besprochen. Obwohl es um ein Kind, einen älteren Mann, eine junge Frau und eine fremde Welt geht, führt der Titel einen auf eine falsche Fährte.

Theater für Groß und Klein

Am Sonntag, 25. Januar, um 15 Uhr führt die Theatergruppe „Die Scheinwerfer“ aus Karlsbad im Saal des Begegnungszentrums „Max und Moritz“, eine Lausbubengeschichte frei nach Wilhelm Busch, auf. Der Kartenvorverkauf bei der Stadtinformation im Schloss und an der Rezeption des Begegnungszentrums hat bereits begonnen. Der Eintritt für Kinder ist frei, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten zahlen € 5,-.

seniorTreff Ettlingen-West

Veranstaltungshinweise

Montag, 19. Januar

9 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**
10:15 Uhr – **Yoga auf dem Stuhl**

Dienstag, 20. Januar

9 Uhr – **Sturzprävention**
10:15 Uhr – **Sturzprävention**
16 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 21. Januar

14 Uhr – **Boule „Die Westler“**
– Entenseepark

Donnerstag, 22. Januar

9 Uhr – **Sturzprävention**
14 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10-11 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Sommerfreizeit: So hast du den Schwarzwald noch nicht erlebt! Die Evangelische Johannespfarrei veranstaltet vom **3. bis zum 15. August** eine Sommerfreizeit.

Das Haus liegt am Fuße des Feldberges. Eingeladen sind alle 14- bis 16-Jährigen. Egal ob Tagesausflüge, Geländespiele bei Tag oder in der Nacht, Sport- und Spieleabende - Spaß ist garantiert! Das Programm bietet eine bunte Mischung aus Action und kreativen Angeboten. Aber auch die freie Zeit hat ihren Platz. Die Kosten betragen 390 bis 410 Euro. Weiter Infos können bei Gemeinmediadiakon Frederik Lowin unter frederik.lowin@kbz.ekiba.de oder 07243-3329088 erfragt werden.



Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,
Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Das neue Jahr hat begonnen und auch bei uns im Specht gibt es wieder tolle Workshops und Mitmachaktionen. Unter www.kjz-specht.de gibt es die Möglichkeit, sich für unseren Newsletter anzumelden, um aktuelle Infos zu unseren offenen Angeboten, Kursen und den Ferien zu erhalten.

WIR BAUEN EINE LAUBSÄGEGARDE-ROBE* am MI, 21.01., 15-18 Uhr, €5.-, ab 8 J.

BUNTER KUCHEN IM GLAS* MI, 28.01., 15-17 Uhr, €3.-

KOCH- UND INFOSAMSTAG* für Eltern + Kind/ Jugendliche: „vegan schlemmen“ – ab und zu ganz ohne Tier, SA, 31.01., 10-13 Uhr, € 3.- pro Person

TÖPFERKURS* 6x MI ab dem 28.01. (außer in den Ferien), 15-16:30 Uhr, €42.-, ab 6 J.

MITTAGSTISCH mit Vor-, Hauptspeise und Dessert gibt's für 3€ von MO-FR von 12-14 Uhr; aktueller Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE* für Schulkinder ab der 5. Klasse für 3€ pro Termin, MO-DO von 14-16 Uhr; Anmeldung erforderlich!

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln und Outdoor-Aktionen von 7 bis 10 Jahren, DO von 15.30-17 Uhr, ohne Anmeldung

JUNGSTREFF ab 11 Jahren, MI von 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF ab 11 Jahren, FR von 14.30-17 Uhr

OFFENER TEEN-TREFF mit Spielen, Kochen, Chillen, für Kids und Teens bis einschließlich 14 Jahren, MO und DI jeweils von 16-19 Uhr, 0€

*Anmeldung erforderlich!

Lokale Agenda

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Kaffa - Wildkaffee aus dem Bongaforest in Äthiopien

In der äthiopischen Provinz Kaffa, der Urheimat des Kaffees, wachsen noch heute wilde Kaffeesträucher in ungeahnter Sortenvielfalt. Dort im Bongaforest-Bergregenwald werden die kostbaren Bohnen der Kaffeesorte „Coffea Arabica“ handgepflückt. Es handelt sich somit um keinen Plantagenkaffee. Durch Anpassungen an verschiedene Standortbedingungen haben sich jeweils unterschiedliche Charaktere herausgebildet, die eine unglaubliche Geschmacksvielfalt beherbergen.

Ernte, Verarbeitung und Handel erfolgen nach den Prinzipien der Nachhaltigkeit. Angemessene Preise und Abnahmegarantien bieten den Bauern einen Anreiz den Bongaforest schonend zu nutzen und ihn dauerhaft zu schützen. Lieferant des Kaffa ist das Fairhandelshaus **DWP** in Partnerschaft mit der Freiburger Fair-Handelsgesellschaft **Original Food**, die die Kaffeebohnen in der Schweiz schonend rösten lässt, um den optimalen Geschmack der einzelnen Bohnensorten zu erreichen. So entsteht ein kräftiger und zugleich gut verträglicher Kaffee mit feinen Geschmacksnuancen. Der Wildkaffee ist in den Röstungen Mild, Medium und Espresso, gemahlen und als Bohne zu erhalten. Original Food kauft den Bauern die ge-

trockneten Bohnen zu einem deutlich über Weltniveau liegenden Preis ab. Dies ermöglicht den Bauern eine Einkommensverbesserung und steigert ihre Wertschätzung gegenüber dem Regenwald. Anstatt wie früher den Wald zur landwirtschaftlichen Selbstversorgung zu roden, erscheint es nun sinnvoller ihn zu bewahren und den Bestand des Kaffees zu schützen.

Der Kaffa ist ein Kaffee für Gourmets und Genießer und der teuerste im vielfältigen Kaffeesortiment unseres Weltladens. Kommen SIE vorbei zum Faireinkauf in den Weltladen in der Leopoldstr. 20, geöffnet Montag bis Freitag 9.30 bis 18.30 Uhr, Samstag bis 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94.

www.weltladen-ettlingen.de

Stadtbibliothek

Vorlesezeit im Januar

Samstag, 24.01.2014,
10.30 – 11 Uhr

Spanisch für Kinder

Vorlese- und Mitmachaktion mit Ana Lilia Gerner

Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Samstag, 31.01.2014,
10.30 – 12 Uhr

Treff am Samstag

Mit Ilona Birne und Rosina Reimann

Veranstaltung für Erwachsene

Freitag, 6. Februar 2015, 20 Uhr

Harald Hurst „Mol gucke“

Rechtzeitig zum 70. Geburtstag des beliebtesten badischen Mundartautors erscheint sein neues Buch „Mol gucke“ mit einer gelungenen Mischung aus Geschichten, Dialogen und Gedichten. Viele kluge Gedanken und ebenso pointierte wie liebevolle Alltagsbeobachtungen garantieren einen vergnüglichen Abend.

Musik: Helmut Neerfeld (Akkordeon)

Ort: Stadthalle/Bürgerkeller

Karten: 12 Euro, Tel. 07243/31511 oder 07243/101-207

Veranstalter: Buchhandlung Abraxas und Stadtbibliothek Ettlingen



Unsere Sachbuch Jahresbestseller 2014 als E-Book

Hildmann, Atila: Go vegan! Warum wir ohne tierische Produkte glücklicher und besser leben.

Vegan zu leben liegt im Trend. Und tatsächlich gibt es viele gute Gründe, auf Fleisch und andere tierische Produkte zu verzichten, vor allem, aber nicht nur, um die Rechte der Tiere zu wahren. Wer dieses Buch gelesen hat, wird sich entschließen: Ich will etwas ändern.

Walker, Brad: Anatomie des Stretchings - mit der richtigen Dehnung zu mehr Beweglichkeit

Dehnübungen erhalten die Beweglichkeit, beugen Verletzungen vor und spielen als therapeutische Maßnahme auch in der Physiotherapie und Sportmedizin eine wichtige Rolle. Der Sportmediziner Brad Walker vereint in diesem Buch die anatomischen Grundlagen des Stretchings mit 114 praktischen Dehnübungen für alle wichtigen Muskelgruppen des Körpers.

Casperek, Petra; Casperek-Türkkan, Erika: Alles Hausgemacht.

Altes, verloren gegangenes Wissen über Konservierungsmethoden und Techniken rund ums Einmachen verbinden sich in *Alles hausgemacht* mit moderner Küchenpraxis, neuen internationalen und traditionell-klassischen Rezepten. In 7 Kapiteln stellen die beiden Autorinnen 250 internationale Köstlichkeiten für den eigenen Vorrat vor.

Grillparzer, Marion: Fatburner - so einfach schmilzt das Fett weg.

Schlemmen und dabei abnehmen? Das funktioniert! Denn: Fatburner, wie Vitamin C oder bestimmte Mineralien und Eiweißstoffe, kurbeln den Stoffwechsel an und bringen so das Fett zum Schmelzen. Dieser Ratgeber zeigt, welche Lebensmittel von A-Z wahre Fatburner sind und das Abnehmen leicht machen.

Ebbert, Birgit: 100 Dinge, die ein Vorschulkind können sollte.

Dieser GU-Ratgeber beschreibt die wichtigsten Meilensteine der Entwicklung vom Kleinkind bis zum Schulkind. Anschließend zeigt das Buch Kompetenzen aus dem körperlichen, seelischen und sozialen Bereich auf, die entscheidend sind für einen problemlosen Schulstart und einen optimalen Schulerfolg.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Onleihe der Stadtbibliothek Ettlingen unter www.onleihe.de/more
- 24 Stunden geöffnet an 7 Tagen!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr
Mi 10 -18 Uhr
Sa 10 -13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Vhs-Vorschau

Klassische Massage - High-lights (G0463) Sie erlernen eine Ganzkörpermassage und sind nach diesem Workshop selbst in der Lage, Wellness-Massagen im Freundes- oder Bekanntenkreis zu geben. Eine Anmeldung paarweise wird empfohlen. Sonntag, 8. Februar, 10 bis 17 Uhr

Textverarbeitung Word 2010 - Fortgeschrittene Techniken (B0743) Samstag, 17., und 24. Januar, jeweils 9 bis 16:30 Uhr

Rhetorik Training (B0642)

Freitag, 30. Januar, 8:30 bis 16 Uhr

Bau- und Immobilienfinanzierung- Wie viel Immobilie kann ich mir leisten? (B0612) Samstag, 7. Februar, 9:30 bis 16:30 Uhr

Haftungsfalle Verein - Aktuelle Entwicklungen zur Haftung von Vereinen und ihren Vorständen (B0673)

In diesem Kurs wird über das Thema „Haftungsfalle Verein - Aktuelle Entwicklungen zur Haftung von Vereinen und ihren Vorständen“ berichtet. Im März vergangenen Jahres wurde vom Bundestag ein neues Gesetz zur Stärkung des Ehrenamts verabschiedet, in dem sich nicht nur wichtige Änderungen zum Gemeinnützigkeitsrecht, sondern auch zur Haftung von Vorständen und Mitgliedern ihrem Verein gegenüber finden. Donnerstag, 26. Februar, 19 bis 20:30 Uhr

Tastaturschreiben heute - anders als bisher! Für Kinder ab 9 Jahren und Erwachsene bis zum Seniorenalter (B0685) 6 Nachmittage, dienstags ab 10. Februar, 16:20 - 17:50 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556,

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettlingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 -12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Schulen Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Spendensammlung für Kinderhospiz

Vor Weihnachten stellte sich die Klasse 7d des Albertus-Magnus-Gymnasiums unter der Obhut von Frau Frank-Stutz die Frage, wie man Not leidenden Kindern eine Freude bereiten könnte. Schon bald war der Gedanke geboren, einen Kuchen- und Plätzchenverkauf in der Schule zu

veranstalten. Alle Schüler waren bei der Organisation und Durchführung voller Tatendrang, sodass sie an einem Vormittag einen Erlös von 300 € verbuchen konnten. Hellauf begeistert über das viele Geld in so kurzer Zeit stellten sich die Schüler umgehend die Frage, wem dieser Erlös am meisten Freude bereiten könnte. Die Wahl fiel auf den Kinderhospizdienst Karlsruhe, der unheilbar kranke Kinder und deren Familienangehörige begleitet. Am 7. Januar besuchte daraufhin Frau Einbeck-Ritscher vom Kinderhospizdienst die Klasse, um das Geld in Empfang zu nehmen und Fragen zu ihrer Tätigkeit zu beantworten. Sie beteuerte, wie unendlich dankbar sie den Schülern sei, von ihnen unterstützt zu werden, da sich das Hospiz nur von Spendengeldern finanziert, und lobte sie für ihren selbstlosen Einsatz.

A journey through Europe: Das AMG in Katalonien

Frankreich, Kroatien, Spanien und Deutschland: Seit nun anderthalb Jahren arbeiten diese vier Länder gemeinsam am Comenius-Projekt „A Journey through Europe: A Traveller's Guide for Teenagers by Teenagers“. Als Endprodukt soll am Ende des Projekts ein Reiseführer über die Städte und Regionen der Projektschulen entstehen. Die Erstellung des Reiseführers erfolgt sowohl an den vier Schulen sowie an den internationalen Treffen in den verschiedenen Ländern. Aus diesem Grund sind die Schüler der Comenius-AG des Albertus-Magnus-Gymnasiums (sowie Schüler aus St. Briec und Zagreb) nach Els Pallaresos, Spanien, gereist.

Die Schüler haben an weiteren Themen des Reiseführers gearbeitet. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt: Erstellung eines gemeinsamen Veranstaltungskalenders, Vorstellung der verschiedenen religiösen Feste und kulturellen/musikalischen Festivals der jeweiligen Region, weitere Ideenvorschläge für die

Implementation von Inklusion in der Tourismusbranche. Als Höhepunkt dieser Reise haben die Schüler einen kulinarischen Markt organisiert, bei dem sie landestypische Produkte der Schulgemeinde und Bewohner von Els Pallaresos vorgestellt haben. Mit Hilfe eines breiten Programms wurde außerdem die Umgebung von Tarragona erkundet, die vor allem Ruinen aus der Zeit der Römer oder meterhohe Menschentürme, die „Castells“, zu bieten hat.

Einer der Höhepunkte dieses Aufenthalts war auch sicherlich die Exkursion nach Barcelona. Neben dem Stadion „Camp Nou“ des FC Barcelona konnten der berühmte „Park Güell“ des Künstlers Antoni Gaudi und die Kathedrale „Sagrada Familia“ die Schüler begeistern. Zum Abschluss des Projekttreffens fand ein großes Farewell-Dinner in der Sporthalle der Gastschule statt, welches Jung und Alt erneut mit internationalen Gerichten verwöhnte. Auch ausgiebiges Tanzen konnte den Abschied nicht vor Tränen bewahren.

Mehr Informationen über unsere Projekttreffen sowie Produkte können Sie derzeit in einer Ausstellung im Nordfoyer des Albertus-Magnus-Gymnasiums erhalten.

Eichendorff-Gymnasium

Vorweihnachtszeit



Alljährlich schafft das EG, trotz der zahlreichen Klassenarbeiten und Klausuren, am Ende des Jahres etwas Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen. Diese begann mit der Nikolausaktion der SMV, bei der sich die Schüler untereinander Schokoladennikoläuse schenkten.

Am 17. Dezember spielte dann die Bigband auf dem Sternlesmarkt und sorgte für eine beschwingte Atmosphäre. Aber Weihnachten kann erst werden, wenn auch an die Menschen gedacht wird, die bedürftig sind. Und so organisierte Herr Czychon-Kern von der Fachschaft Religion wieder die Weihnachtsspenden-Aktion für den Tafelladen Ettlingen. Lebensmittel wie auch Dinge des täglichen Bedarfs wie Zahnpasta, Duschgel oder Shampoo wurden vor dem Lehrerzimmer abgegeben oder zum Weihnachtsgottesdienst („Mensch werden wie Gott - menschlich werden“) in die Johanneskirche mitgebracht. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten insgesamt drei

Wagenladungen an Spenden zum Tafelladen gefahren werden. Frau Thoma, die ehrenamtliche Leiterin der Tafel Ettlingen, freute sich sehr und wird damit über viele Monate haushalten können.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Adventlicher Abend in der Wilhelm-Lorenz-Realschule



Kurz vor den Weihnachtsferien war es wieder soweit. In der WLRS wurde an die schöne Tradition angeknüpft, dass sich die 6. Klassen zusammen mit ihren Eltern, Verwandten und Lehrern in der Aula zu einem besinnlichen Abend treffen, um sich auf das bevorstehende Fest einzustimmen. In dem festlich geschmückten Saal wurde ein vielseitiges Programm präsentiert:

Neu war in diesem Jahr, dass ganze Klassen ihr Können an der Mundharmonika präsentieren konnten. So eröffnete die Klasse 6b mit der Instrumentalversion von „O du fröhliche“ und später „Ihr Kinderlein kommet“. Die Klasse 6d folgte mit dem Lied „Feliz Navidad“ unterlegt mit Percussionsinstrumenten, ebenso ein Lied aus Wales „Deck The Hall“. Dazwischen präsentierten Schülerinnen Gedichte und ein Rezept fürs neue Jahr.

In der Pause bewirteten die Eltern der Klassen 6a und 6b die Gäste mit Salzigen und Süßem. Und wer noch keine Weihnachtsplätzchen selbst gebacken hatte, konnte sich am Stand der 6b versorgen. Die Klasse 7d verkaufte Produkte ihres WVR-Projektes wie Christbaumschmuck und Weihnachtskarten. Im zweiten Teil der Veranstaltung zeigten die Klassen 6a und 6c ihr Können.

Auch sie hatten Weihnachtslieder und Instrumentalnummern im Programm, zum Teil mit unbekannteren Instrumenten, wie z.B. Mandolinen und Cajon. Und auch hier beeindruckte das Spiel der Mundharmonikas.

Harmonisch verbunden wurden die einzelnen Programmpunkte durch die Moderation des Konrektors der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Uwe König.

Abschließend bedankte er sich bei den Schülerinnen und Schülern, Kolleginnen und Kollegen und den Eltern der 6. Klassen, die in der Pause für die Bewirtung gesorgt hatten.

Ein besonderer Dank ging an die Musiklehrerinnen Frau Friedl und Frau Karcher für die Organisation dieses gelungenen Abends.

Schillerschule

Informationsabend

für die Eltern der Schulanfänger
Für die Eltern der Schulanfänger 2015 findet am **Dienstag, 27. Januar, 19.30 Uhr** in der Schillerschule (im Pavillon am Ende des Schulhofes) ein allgemeiner Informationsabend statt.

Alle interessierten Eltern sind hierzu herzlich eingeladen!

Thiebauthschule

Wir entdecken Europa



Noch vor den Weihnachtsferien haben sich die Klassen 4a und 4b intensiv mit dem Thema Europa beschäftigt. In offenem Werkstattunterricht hatten die Schüler die Gelegenheit, sich auf vielerlei Wegen ihrem Kontinent zu nähern. Da wurde erarbeitet, wie Europa zu seinem Namen kam, welche Staaten zum Kontinent und welche zur Europäischen Union gehören, wo man mit dem Euro zahlt und welche Währungen es noch gibt. Mit Knetmasse konnten die Kinder berühmte Gebäude in Europa nachbauen, außerdem bastelten sie europäische Flaggen nach. Welche Sprachen werden in Europa gesprochen, welche Bräuche gibt es in den anderen Ländern, welche bekannten Persönlichkeiten stammen aus Europa, diese und viele weitere Fragen wurden im Unterricht beantwortet.

Zum krönenden Abschluss fand in beiden Klassen noch ein Europa-Bufferet statt: Jedes Kind überlegte sich ein typisch europäisches Gericht, das es in die Schule mitbrachte. Es gab Crepes aus Frankreich, Mini-Pizzas und Tomaten-Mozzarella-Spieße aus Italien, Schafskäse und Oliven aus Griechenland, Börek, gefüllte Weinblätter und Lamacun aus der Türkei, lettische Süßigkeiten, Orangen aus Spanien und vieles, vieles mehr.

Auch die Sekretärin und einige andere Lehrerinnen waren eingeladen, sich vom Buffet zu bedienen und waren mindestens genauso begeistert wie die Viertklässler und ihre beiden Klassenlehrerinnen.

Pestalozzischeule

Projektprüfung Klasse 9

Schon im Dezember des vergangenen Jahres fand nach einwöchiger, intensiver Vorbereitung die Projektprüfung der Klasse 9 statt.

In Gruppen von jeweils 3 – 5 Schülerinnen und Schülern wurden ausgewählte Inhalte zu verschiedenen Themen wie Berlin, Hip -Hop, Mode und Modewahn oder auch Süchte im Alltag bearbeitet. So setzten sich die Schülerinnen und Schüler mit vielerlei Informationen zu ihren Themen auseinander, wählten Wichtiges aus und führten vielerlei Praktisches durch. Von der Küche über den PC-Raum und die Werkstatt bis hin zum MNT-Raum, für die verschiedenen Versuche wurde das ganze Schulhaus genutzt.

Zuletzt wägten die Prüflinge die verschiedensten Präsentationsmöglichkeiten gegeneinander ab, um in ihren Präsentationen zu zeigen, was sie erarbeitet hatten.

Besonders erfreulich waren die insgesamt ordentlichen, guten und sehr guten Leistungen der einzelnen Prüflinge.

Carl-Orff-Schule

„Seid willkommen, liebe Leute...“

Mit diesem Lied eröffnete der Chor der Carl-Orff-Schule die traditionelle Weihnachtsfeier am 19. Dezember. Wie jedes Jahr hatten die Klassen und musikalischen AGs für ein abwechslungsreiches, über 60-minütiges Programm gesorgt. Damit sich jedem der Sinn des Weihnachtsfestes erschließen konnte, stellte die Klasse 1 einen „Auszug aus der Weihnachtsgeschichte“ dar. Wie Weihnachten in der Kinderliteratur Eingang gefunden hat, zeigten die Kinder der 2. Klasse mit ihrem Stück „Weihnachten in Bullerbü“. Die Flöten-Anfängergruppe hat sich erst zu Beginn des Schuljahres gefunden. Dennoch konnten sie bei ihrem ersten Auftritt mit Jingle Bells überzeugen. Auch bei den Klaviergruppen gibt es seit Beginn des Schuljahres neue Anfängergruppen. Auch sie konnten auf der Weihnachtsfeier mit kleinen Stücken ihre ersten Auftrittserfahrungen sammeln. Die Klassen 4/5 und 5/6 boten das Gedicht „Tannengeflüster“ von Guggenmos dar und verrieten dem Zuschauer, „was das Flüstern hier bedeutet“. Auch die Klasse 3/4 hat sich mit dem Tannenbaum beschäftigt und setzte die Klanggeschichte „Oh Tannenbaum“ um. Nach dem gemeinsam gesungenen Lied „Oh Tannenbaum“ zeigte die Klasse 7/8 eine selbst gestaltete Szene mit dem Titel „Der Weg“: Die SchülerInnen stellten den Weg des Sterns nach Bethlehem dar und ließen durch die kreative Nutzung von Raum und Requisiten zugleich eine ganz persönliche Deutung der Szene zu.

„Hört der Engel helle Lieder“ wurde schwungvoll von den fortgeschrittenen FlöterInnen gespielt, bevor in Gedichtform jeweils Einblicke in die möglichen Auswirkungen der Weihnachtshetik geboten wurden: Während die Klasse 8/9 mit „The little Christmas-Gedicht“ Englisch und Deutsch bunt vermischt, wurden im „Aufgeregten Weihnachtssprüchelein“ von den SchülerInnen der Klasse 6/7 verschiedenste bekannte Weihnachtsgedichte bunt ineinander verschränkt. Mit dem südamerikanischen Weihnachtslied „Erfüllet die Luft, ihr Lieder“ trug der Chor erneut zur Stimmung bei.

Mit einem besonderen Geschenk rundete Frau Stauch vom Pfennig-Basar die Feier ab: Sie überbrachte einen großzügigen Scheck in Höhe von 1000,- €. Mit diesem Geld kann sich die Schulgemeinschaft so manchen Wunsch erfüllen!

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne!

Gartenschule

Infoabend Schulkindergarten an der Gartenschule

Arbeiten Sie auch mit Kindern, die Sie täglich mehr herausfordern als alle anderen Kinder?

Haben Sie schon einmal über eine alternative Förderung für diese Kinder nachgedacht?

Das Team des Schulkindergarten lädt Sie ganz herzlich zu einem Informationsabend am **5. Februar** um **19 Uhr** in unserer Einrichtung ein.

Thema der Veranstaltung:

„Besondere Unterstützung für Kinder mit erhöhtem Förderbedarf“

Dabei möchten wir Ihnen einen Einblick in die pädagogische Arbeit unseres Schulkindergartens geben und Möglichkeiten der individuellen Förderung für Kinder mit besonderem Betreuungs- und Förderbedarf aufzeigen.

Diese Informationsveranstaltung richtet sich an Interessierte aus dem erzieherischen, pädagogischen, therapeutischen und medizinischen Bereich sowie an Eltern, die mehr über uns erfahren wollen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anmeldung: schulkiga@gartenschule-ettlingen.de, Tel. 07243/13275

Schulkindergarten an der Gartenschule Odertalweg 3 76275 Ettlingen <http://www.gartenschule-ettlingen.de/kindergarten>

Bertha-von-Suttner-Schule

Informationsabende für die Beruflichen Gymnasien und weitere Ausbildungs- und Bildungsgänge

Eine Studie des Instituts für Arbeits-

markt- und Berufsforschung in Nürnberg hat in einer neuen Studie herausgefunden, dass ein **Uni- oder Fachhochschulstudium** der **beste Schutz vor Arbeitslosigkeit** ist.

2014 waren nur 2,5 Prozent der Akademiker arbeitslos. Voraussetzung für ein Studium ist die Allgemeine Hochschulreife, die z.B. an einem **Beruflichen Gymnasium an der Bertha-von-Suttner-Schule** in Ettlingen erworben werden kann.

Folgende Informationsabende finden jeweils um 19:30 Uhr statt:

Mittwoch, 14. Januar:

Agrarwissenschaftliches Gymnasium

Mittwoch, 21. Januar:

Biotechnologisches Gymnasium

Mittwoch, 4. Februar:

Sozialwissenschaftliches Gymnasium

Das Oberstufenteam und die Profillfachlehrer werden das Fächerangebot vorstellen. Weitere Informationen gibt es zu den Aufnahmevoraussetzungen, den Fremdsprachenbedingungen sowie dem Aufnahmeverfahren für das Berufliche Gymnasium.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Schülerinnen und Schüler, die einen **mittleren Bildungsabschluss** an einem allgemeinbildenden Gymnasium, einer Realschule, einer Werkrealschule oder einer Berufsfachschule erwerben oder schon erworben haben.

Am Mittwoch, 28. Januar, findet eine Informationsveranstaltung zu den **Ausbildungs- und Bildungsgängen**

- der Zweijährigen Berufsfachschule zum Erwerb der Fachschulreife mit den Profilen

o Hauswirtschaft und Ernährung sowie
o Gesundheit und Pflege

- des Einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife

- Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher

- Ausbildung zur Altenpflegehelferin/zum Altenpflegehelfer

- Ausbildung zur Altenpflegerin/zum Altenpfleger

Es gibt einen **Anmeldenachmittag mit Beratung für alle Schularten** am 10. Februar von 14 bis 16:30 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.bvsse.de

Die Bertha-von-Suttner-Schule befindet sich in der Beethovenstraße 1 in Ettlingen und ist mit der S-Bahn S1/S11 zu erreichen (Haltestelle „Wasen“ oder „Erbprinz“).

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale des DRK an Wochenenden und Feiertagen: 0180 6 112 112

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr

für Großtiere Dr. Stricker, Büchelberg 15, Karlsruhe, Tel. 0721/482220, mobil 0171/7719822

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken:
Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 15. Januar

Stadt-Apotheke, Albstraße 25,
Tel. 1 22 88, Kernstadt

Freitag, 16. Januar

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2,
07202 2185, Langensteinbach

Samstag, 17. Januar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31,
Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Sonntag 18. Januar

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29,
07202 7122, Langensteinbach

Montag, 19. Januar

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11,
Tel. 2 98 45, Spessart

Dienstag, 20. Januar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6,
Tel. 76 51 80, Kernstadt

Mittwoch, 21. Januar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3,
07243 617 89, Reichenbach

Donnerstag, 22. Januar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr,
Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund

Kaiserallee 109, Karlsruhe,
0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren 07243 101-509

Diakonisches Werk

Pforzheimer Str. 31, 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes

Beratung und Unterstützung in Notsituationen
Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe
0721 9367787

Polizei Ettlingen

Tag und Nacht Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes

Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Str. 2,
07243 515-140, pb@caritas-ettlingen.de, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de
Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden:

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050 (kostenlos)

Pflege und Betreuung

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Klostergasse 1, 07243/ 101546, Mobil: 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.
Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.
www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Telefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2, 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de

Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:**
Eleonore Gladitsch,
07243 - 9762

DRK Bereitschaftsdienst kostenfreie Nummer 0800 1000 178

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und Beratung: Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Hospiz "Arista": Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, **freitags 14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege
Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243 718080.

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

MANO Pflorgeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege
Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de
pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, 07243 529252, Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Sozialstation
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

Essen auf Rädern
Herr Kungl, Seniorenzentrum am Horbachpark, Mittelkerker Straße 4, 07243 515159 sowie einen stationären Mittagstisch im Seniorenzentrum.

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar 07243/715 99 19
www.pflegedienst-froschbach.com

Essen auf Rädern
Infos beim DRK Kreisverband, Andreas Jordan, 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen
Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-122, Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung
des DRK Terminvereinbarung unter 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk, Pforzheimer Str. 31. Terminabsprachen 07243-54 95 0, Fax: 07243-54 95 99.

Dienste für psychisch erkrankte Menschen

Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbands Ettlingen
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, 07243 515-130

Schwangerschaftsberatung

Caritasverband Ettlingen
Lorenz-Werthmann-Str. 2, Anmeldung 07243 515-0, schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

Diakonisches Werk Ettlingen, rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

Familien- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 515-140.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.
Eperner Str. 34; 07243 94545-0; Fax: 07243 94545-45, info@tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax 07243 525955, E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk

Paar- und Familienkonflikte, Trennung u. Scheidung, finanzielle Probleme, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-389

Familienpflegerin

Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.

Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 17., und Sonntag, 18. Januar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu

Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe

Pfarrei St. Martin

Samstag 18 Uhr Hl. Messe

Pfarrei Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Gottesdienst,

Seniorenzentrum am Horbapark

Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius Ettlingenweier

Sonntag 9.45 Uhr Erstkommunionvorbereitung im Gemeindezentrum; 11 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin Oberweier

Samstag, 18 Uhr Vorabendmesse; 18 Uhr Kindergottesdienst im Wendelinsaal

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeyer;

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach

Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottesdienst

Pfarrei St. Antonius Spessart

Sonntag 9.45 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium des hl. Antonius

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der Tageskapelle der Liebfrauenkirche; 19.30 Uhr ökumenisches Taizégebet in der Kleinen Kirche Bruchhausen

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Heide Simon-Ostmann, Gemeindediakonin i.R.

Johannespfarre

Sonntag 8.45 Uhr Gottesdienst in Spesart (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Gottesdienst Johanneskirche im Anschluss Kirchkaffee (Pfr. A. Heitmann-K.); 10 Uhr Kindergottesdienst im Caspar-Hedio-Haus

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Bildungswerk Ettlingen – Programm 1. Halbjahr 2015

Von Degas bis zu den Medici

Wer sich für Degas oder Liebermann, für die Türkei oder die Oper interessiert, der ist beim Bildungswerk Ettlingen der Erzdiözese Freiburg und seinem Programm für das 1. Halbjahr genau richtig. Denn ein pralles Programm wurde für die zwei Kursreihen dienstags und donnerstags geschnürt. Alle Kurse beginnen jeweils, wenn nicht anders angegeben, um 9.30 Uhr und finden im Pfarrzentrum Herz-Jesu-, Augustin-Kast-Straße 8 statt. Los geht es am Donnerstag, 22. Januar mit dem Vortrag von Dr. Elisabeth Gurock über den Maler Edgar Degas, dem sich ein Besuch der Ausstellung „Edgar Degas, Klassik und Experiment“ in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe eine Woche später anschließt. Dass „schwer hören nicht sein muss“ darüber wird am 5. Februar Professorin Serena Preyer, HNO-Chefärztin Diakonissenkrankenhaus sprechen. Zur Diskussion einladen wird Klaus-Peter Seilnachts Referat „Frauen verändern die Welt“ – Verändern Frauen die Welt? am 12. Februar. Die Zuhörer mitnehmen an die Mittelmeerküste und durch das Taurusgebirge der Türkei wird am 26. Februar Dr. Ing. Erich Zabler. Einen festen Platz haben lyrische Texte aus der Literatur in Opern. Karin Preiser-Klein wird dem Zusammenhang von Liedtext und deren Umsetzung am 5. März nachgehen. Was bei der Sonnenergie schon geht, was bald geht und was noch Zukunftsmusik ist, wird Dr. rer. nat. Christiane Feldmann-Leben am 12. März beleuchten. Dem Dichter Stefan Zweig sind zwei Donnerstage gewidmet. Der 19. März steht im Zeichen von Zweigs „Erinnerungen eines Europäers“ und eine Woche später folgen Lesung und Diskussion mit der Literaturwissenschaftlerin Annemarie Lebert. Nach Freiburg geht es am 16. April bereits um 8 Uhr mit Dipl.-Theol. Stephan

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52. Pastoren: Michael Riedel und Rainer Meier; www.feg-ettlingen.de
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung (0-3 Jahre) und Kindergottesdienst(4-12 Jahren)

Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, 07243-3426790
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde

Sonntag 10.45 Uhr Gottesdienst Zepelinstr. 3, parallel Kinderstunde in zwei Altersgruppen; Zepelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst

Langer. Nicht nur das Augustinermuseum wird besucht, auch das Freiburger Münster. Anmeldung bis zum 26. März. Anmelden kann man sich für den Donnerstagskurs bei Dietrud Berg, 07243 120 43, dietrud-berb@t-online.de Auch der Dienstagskurs wird mit einem Referat über einen bedeutenden Maler eröffnet. Dr. Elisabeth Gurock widmet sich am 10. Februar dem deutschen Impressionisten Max Liebermann. Heiter-besinnlich wird es am 24. Februar mit dem SWR4 Gutseleautor Wolfgang Müller und seiner Mundartlesung „Waisch, was e moir“. Einen kritischen Blick auf die strukturelle Armut wirft am 3. März Dipl.-Psychologe Georg Rammer. Unbekannte und auch witzige Erfindungen wird die ehemalige Museumsleiterin Elke Osterloh aus Neuenbürg bei ihrem Vortrag „Geistesblitze – Erfinder im Nordschwarzwald“ am 10. März vorstellen. Professor Bernd-Dieter Gonska, Chefarzt der Medizinischen Klinik St. Vincentius, Karlsruhe wird am 17. März erläutern, was bei einem Herzinfarkt geschieht und er wird Hinweise zur Prävention geben. Wer kennt ihn nicht Carl Fabergé. Seine Kostbarkeiten werden am 24. März beim Besuch im gleichnamigen Museum in Baden-Baden besichtigt. Mit Rena Skarabis spazieren die Zuhörer am 14. April durch Rom und eine Woche später widmet sich Diana Liesegang den Medici und ihrer Zeit. „Zwischen Petticoat und Politik - Frauen in den 50er Jahren“ heißt Professorin Sabine Liebigs Vortrag am 28. April. Am 5. Mai geht es mit dem Bus durch Karlsruhes Westen und Süden. Hernach wird man mehr über die ehemalige badische Residenz wissen, dafür wird Michael Schwendl von stattreisen sorgen. Anmeldung bis 14. April. Anmeldung für den Dienstagskurs bei Marion Winheller, 07243 514 83 00, marion.winheller@web.de.

RELIGIÖSER VORTRAGSZYKLUS IM KOLPINGSAAL

Generalthema: „Die Offenbarung des Johannes“

Donnerstag 15. Januar 19:30 Uhr 2. Vortrag Die sieben Sendschreiben an die Gemeinden Referent: Tobias Streit Praktikant und Diakonanwärter unserer SE

Donnerstag 22. Januar 19:30 Uhr 3. Vortrag Der endgültige Sieg über den Satan

Referent: Ehrenpräses Dr. Ludwig Weiß

Pfarrgemeinderatswahl

am 14. und 15. März findet in der Erzdiözese Freiburg die Wahl der neuen Pfarrgemeinderäte in den jeweiligen Seelsorgeeinheiten und Pfarrgemeinden statt. In der Seelsorgeeinheit Ettlingen Stadt gibt es einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat der drei Ettlinger Pfarrgemeinden Herz Jesu, St. Martin und Liebfrauen. Dieser Pfarrgemeinderat setzt sich aus insgesamt 20 Personen zusammen. Herz Jesu stellt zehn, St. Martin vier und Liebfrauen sechs Mitglieder. Einige der bisherigen Pfarrgemeinderäte werden sich erneut zur Wahl stellen. Jeder hat dafür seine persönlichen Gründe, die er in den nächsten Wochen in den Gemeindeanzeigen vorstellen wird. Natürlich sucht die Seelsorgeeinheit bzw. jede einzelne Pfarrgemeinde auch neue Kandidaten, die sich mit Herz und Ideenreichtum in diesem wichtigen Gremium einbringen möchten, Sie werden auf Menschen treffen, die ihnen als Wegbegleiter mit Rat und Zuwendung zur Seite stehen.

Wenn Sie sich vorstellen könnten, die Seelsorgeeinheit auf diese Weise zu unterstützen, dann melden Sie sich bis spätestens 28. Januar als Kandidat für den Pfarrgemeinderat bei einer der folgenden Kontaktstellen an:

Dr. Christiane Feldmann-Leben,

PGR-Vorsitzende, 217217,

E-Mail: c.leben@gmx.de

oder

Pfarrer Martin Heringklee, über Pfarrbüro Herz-Jesu, 716331 E-Mail: pfarramt.herz-jesu@kath-ettlingen-stadt.de

GESPRÄCHSKREIS „FRAUEN IN DER BIBEL“

Rebekka, eine entschlossene Frau

Obwohl Frauen in der Zeit der Erzväter eher eine untergeordnete Rolle zu spielen hatten, war Rebekka eine handelnde Frau. Sie überlässt die Erfüllung von Gottes Verheißung keineswegs dem Schicksal sondern greift aktiv ein. **21. Januar, um 20 Uhr im Gemeindezentrum Herz Jesu.** Die Einladung gilt natürlich auch Männern! Um Anmeldung bis zum **19. Januar** wird gebeten unter: c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17 (Dr. Christiane Feldmann-Leben)

„ZWISCHEN ANFANG UND ENDE“ -BESINNUNG ZUM WOCHENWECHSEL

Einladung zur monatlichen Besinnung zum Wochenwechsel am **25. Januar** um **18 Uhr** im **Chorraum der Herz Jesu-Kirche**, um die vergangene Woche und das Wochenende bei Musik, Gebet und Zeiten der Stille ausklingen zu lassen. Der nächste Termin ist am 22. Februar. Dr. Christiane Feldmann-Leben, c.leben@gmx.de oder (07243) 21 72 17 Tobias Streit, tobias.streit@kath-ettlingen-stadt.de oder (07243) 71 63 39

Kirchenchor Herz-Jesu JAHRESVERSAMMLUNG

Wir laden unsere aktiven und fördernden Mitglieder zur Jahresversammlung ein. **Termin und Ort: Mittwoch 28. Januar, 19:30 Uhr, Gemeindezentrum Herz Jesu**

Tagesordnung:

1. Worte des Präses
2. Rück- und Vorschau durch den Chorleiter
3. Gemeinsames Auftreten mit dem Chor St. Martin
4. Bericht des Vorstands
5. Kassenbericht

Spurensuche

„Gottes Spuren im Alltag entdecken“ Ältere gehen gemeinsam einen geistlichen Weg

Eingeladen sind **speziell die älteren Menschen unter uns**. Die „Spurensuche“ ist ein Übungsweg für jede/jeden einzelnen und für die gesamte Gruppe. Biblische Texte helfen uns bei der Suche nach Gottes Wirken in unserem Alltag. Dabei nehmen wir unsere persönliche Beziehung zu Gott in den Blick und setzen uns gleichzeitig mit uns selbst auseinander. Unser gemeinsamer Weg will helfen, das eigene Leben in einem anderen Licht zu sehen, zu deuten und neu auszurichten.

Elemente der „Spurensuche“ sind wöchentliche Gruppentreffen aller Teilnehmenden und möglichst tägliche persönliche Gebetszeiten jeder/jedes einzelnen unter der Woche.

Wir beginnen am Donnerstag, 19. Februar 14:30 bis 16 Uhr, im Pfarrzentrum Herz Jesu

(Erstes Treffen - Einführungstreffen)

Weitere Termine an folgenden Donnerstagen zur gleichen Zeit: 26.2., 5., 12., 19. und 26. März
Unkostenbeitrag: 10,- Euro, Anmeldungen bitte bis **spätestens 12. Februar** im Pfarrbüro Herz Jesu, (07243) 71 63 31 oder bei der Leiterin, (07243) 3 01 99

Paulusgemeinde

Treffen des Besuchdienstes

26. Januar, 19 Uhr: Umgang mit Trauer und Trauernden

Als Referent wird **Heribert Kampschroer, Diplomtheologe und Trauerbegleiter** vom Hospizdienst Ettlingen kommen.

Mitarbeitende des Besuchsdienstes begegnen bei ihren Besuchen manchmal auch trauernden Menschen und fragen sich vielleicht, wie sie angemessen damit umgehen können. Der Referent wird Informationen zu unterschiedlichen Trauerreaktionen geben. Darüber hinaus sollen anhand von konkreten Situationen, die von den Zuhörenden gerne auch eingebracht werden können, hilfreiche Reaktionsmöglichkeiten erarbeitet werden.

Pauluszimmer der Gemeinde, Schlesierstr. 1

Gäste sind herzlich willkommen! Bitte aus organisatorischen Gründen bis zum 19. Januar 2015 im Pfarramt anmelden, (Tel. 07243-12462)

Konzert am 11. Januar

„Virtuos, stimmungsgewaltig, feinfühlig und sanft“ – so charakterisierte Gerhard Becker, Kirchenältester der Paulus-Gemeinde, das sehr gut besuchte Konzert zur Begrüßung des neuen Jahres am 11. Januar. Unter der umsichtigen und fachkundigen Leitung von Prof. Andreas Schröder, der auch selbst auf der Orgel bzw. Klavierbank saß, brachten Bettina Beigelbeck, Klarinette, und Wolfgang Wahl, Viola, Werke von L. v. Beethoven und W. A. Mozart zur Aufführung. Der Bariton Makitaro Arima trug ausdrucksstark und in vorbildlicher Artikulation sechs Lieder von Chr. F. Gellert in der Vertonung von L. v. Beethoven vor. Kira Busch-Wagner, Pfarrerin der Paulus-Gemeinde, bereicherte mit ihrer wohl durchdachten und eindrucksvoll rezipierten Auswahl von Balladen und Texten von W. Müller v. Königswinter bis J. Klepper das Konzertprogramm unter dem Motto „Gedanken zu Zeit und Ewigkeit – o gebenedeite Zeit!“

Johannesgemeinde

Zum Vormerken: Die Gemeindeglieder schreiben gemeinsam die Bibel ab

Der nächste Informationsabend über dieses Gemeindeprojekt findet am Donnerstag, 22. Januar, um 19 Uhr im Caspar Hedio Haus statt.

Viele sind schon dabei! Für alle, die noch Fragen haben oder neu dazu kommen möchten, werden nochmals alle Einzelheiten erklärt und Fragen beantwortet. Reservieren Sie sich ein Kapitel und schreiben Sie handschriftlich den Text ab. Wenn Sie mögen, zeichnen oder illustrieren Sie. Bei Fragen erreichen Sie die Projektleitung auch unter bibel.ettljo@online.de.

Sommerfreizeit: So hast du den Schwarzwald noch nicht erlebt!

Die Johannespfarrei veranstaltet vom **3. bis zum 15.8.** eine Sommerfreizeit am Fuße des Feldberges. Eingeladen sind alle 14- bis 16-Jährigen. Egal, ob Tagesausflüge, Geländespiele bei Tag oder in

der Nacht, Sport- und Spieleabende - Spaß ist garantiert! Die Kosten betragen 390 bis 410 Euro Euro. Weitere Infos können bei Gemeindediakon Frederik Lowin unter frederik.lowin@kbz.ekiba.de oder 07243-3329088 erfragt werden.

Freie evangelische Gemeinde

"Wellness für die Seele" ist angesagt bei der ersten Frauenkonferenz am **7. Februar** in der Freien ev. Gemeinde in Ettlingen.

Einen Tag Pause vom Alltag - mit ermutigenden und spannenden Inputs der Referentin Anne Löwen, viel Musik, interessanten Workshops und Seminaren. Dazu Gemeinschaft mit anderen Frauen, neue Kontakte, neue Ideen - ein Start ins Jahr, der Auftrieb gibt und vielleicht auch ganz neue Perspektiven zeigt. Mehr Info und Anmeldung unter: www.feg-ettlingen.de/koenigstoechter

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz Jesu

Donnerstag 15. Januar, 19:30 Uhr Kommunionkreis 04

Samstag, 17. Januar, 10:30 Uhr Erlebnistag für die Erstkommunionkinder von Herz Jesu

Montag, 19. Januar, 19 Uhr Kath. Frauengemeinschaft kfd: Die Märchenerzählerin Angela vom Spechtwald kommt!

Dienstag, 20. Januar, 19 Uhr Treffen der Lektoren; 20 Uhr Wege Erwachsenen Glaubens, Thema: "Zusammen - miteinander - gemeinsam" - Ökumenische Herausforderungen der Zukunft, die Suche nach Versöhnung zwischen Christen und Kirchen wird eine wichtige Aufgabe sein für die kirchliche Glaubwürdigkeit und Zukunftsfähigkeit. Leitung: Adrian Dieterle Pastoralreferent, Gemeindezentrum Herz Jesu

Mittwoch, 21. Januar, 20 Uhr Netzwerk Erwachsener Christen; 20 Uhr Gesprächskreis „Frauen in der Bibel“

Donnerstag, 22. Januar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: Edgar Degas (1834 - 1917) - Leben und Werk, 19 Uhr Treffen des Jugendausschusses

Pfarrrei St. Martin

Montag, 19. Januar, 20 Uhr Probe des Kirchenchores

Dienstag, 20. Januar, 19 Uhr Gegenstandslose Meditation - Kontemplation im Kapitelsaal der Martinskirche, Leitung: Helga Micken

Pfarrrei Liebfrauen

Montag, 19. Januar, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Johannesgemeinde

Donnerstag, 15. Januar, 19.30 Uhr Frauentreff im Caspar-Hedio-Haus

Sonntag, 18. Januar, 17 Uhr Konzert Jugendchor der Musikschule

Freie Evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, Ettlingen;
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise finden unter der Woche an verschiedenen Orten statt; Kontakt: Pastor Michael Riedel, 07243 529931

Winterspielplatz, Donnerstag, 8. Januar - 26. Februar von 15-18 Uhr für Kinder von 0-8 Jahren; Eintritt frei; Hausschuhe mitbringen. Nähere Infos unter www.feg-ettlingen.de/winterspielplatz

Eltern-Café, Freitag 10-11:30 Uhr, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Caroline Günter; 07243-1854462

Fred's Freundestreff (offener Kinder-treff); Freitag 15:30-17:30 Uhr im Bürgertreff im Fürstenberg (Ahornweg 89); Kontakt: Jonas Günter 07243-5245628

Volleyball (ab 14 Jahren), Freitag 20 Uhr, Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West). Kontakt: Jeremias Trautmann; 0176 94040974 (außer in den Schulferien)

Jugendgruppe PaB (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren; Samstag 19:30 Uhr, Kontakt: Jugendreferent Jonas Günter 07243 52 45 628

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr, Kontakt: Nadine Laukemann 07232 3133020

55+ (jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortgeschrittenen Alters, Kontakt: Karl-Heinz Lehmann 07243 606509

Jungschar für Mädchen und Jungen von 8 - 12 Jahren; Mittwoch, 17:30 Uhr, Kontakt: Markus Blöcher 07232 72355

Liebezeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 - 11 Uhr Krabbelgruppe "Gott kennen lernen von Anfang an" 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelstunde

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 19.30 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Donnerstag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-täglich), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag 18 Uhr Jugendkreis (14-20 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 25. Januar, Mi-So: 11 - 18 Uhr Manege frei für PLAYMOBIL - Zirkusgeschichte(n) - Sammlung Oliver Schaffer. Am 01.01. geschlossen Museum bis 31. Januar

SpessArt - Kunstausstellung im Rathaus Spessart Künstler: Peter Knauth und Winfried Köllner, Öffnungszeiten: vormittags: Mo, Di, Mi: 8 - 12 Uhr; Fr: 7 - 13 Uhr nachmittags: Mo, Di: 13 - 17 Uhr; Do: 13 - 19 Uhr Rathaus Spessart

Veranstaltungen:

Freitag, 16. Januar, 18 Uhr Nachts im Museum, Ab 7 Jahre Informationen: 07243 101-273 Treffpunkt: Museumshop

20:01 Uhr 14. Ettlinger Damensitzung Nacht der Frauen! Für Gruppen ab 5 Personen), Karten Stadtinformation 07243 101-380. Preis: 13,50 €, Kooperationsveranstaltung der Ettlinger Mochdschelle und des Wasener Carneval Clubs Stadthalle

Samstag, 17. Januar

18 Uhr Festkonzert „Mozart+“ 2015 Kammerorchester der Bayerischen Philharmonie

Mark Mast, Dirigent Karten Stadtinformation 07243 101-380, Preise: 23 €/ 20 €/ 17 €, ermäßigt 50 % für Schüler, Studenten, Arbeitslose und Behinderte Bayerische Philharmonie in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt Asamsaal/Schloss

20 Uhr Drei Männer braucht die Frau, Soloprogramm mit Klaus Bäuerle Regie Christine Fröhling Karten Stadtinformation 07243 101-380 und in der Buchhandlung ABRAXAS: 07243 31511 Preise: 15€/ 12€ (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte (70%)) kleine bühne ettlingen Schleinkofer/Ecke Goethestraße Weiterer Termin: 18. Januar um 19 Uhr
20:11 Uhr 2. Verleihung der Goldenen Pappnase Eintritt frei! Vogel Hausbräu

Sonntag, 18. Januar

ab 11 Uhr Anny-Lohse-Band Frühschoppen im Vogel Hausbräu

11:30 Uhr Junge Liedduos zu Gast bei der Schubertiade Schubertklasse der Musikhochschule Stuttgart im Asamsaal 200 Jahre „Gretchen am Spinnrade“ Wege zu einem Meisterwerk II

Leitung: Thomas Seyboldt Karten Stadtinformation: 07243 101-380 Schubertiade - Forum für Liedkunst Asamsaal/ Schloss

13:30 Uhr Großer Tiermasken-Tagesumzug Faschingsveranstaltung Carnevalverein Spessarter Eber

15 Uhr Frau Holle Gastspiel Märchentruhe Malsch Kinderpuppentheater für Kinder ab 3 Jahre Preise: 6€/ 4€ (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte (70%)) Karten in der Stadtinformation Ettlingen: 07243 101-380 und in der Buchhandlung ABRAXAS: 07243 31511 kleine bühne ettlingen SchleinkoferEcke Goethestraße

Dienstag 20. Januar

20 Uhr Netzwerk Weierer Scheune: Vortrag "Wieder im Fluß mit BOWTECH" mit Heilpraktikerin Anette Pohl. Bowtech® ist eine dynamische Muskel- und Bindegewebstechnik, die die körpereigenen Kräfte aktiviert. Der Körper bekommt die Chance, sich selbst wieder in einen harmonischen Zustand zu bringen. Weierer Scheune, Morgenstraße 24a, Ettlingenweier. Unkostenbeitrag: 3 EUR. www.netzwerk-weierer-scheune.de.

Wanderungen:

Donnerstag, 22. Januar,

10 Uhr Winterwanderung – ab Thomashof nach Kleinsteinbach Einkehr im Naturfreundehaus, Abfahrt Ettlingen ZOB: 10:11 Uhr Gehzeit: ca. 2,5 Std., 7 km Führung: Helga Grawe und Dieter Soth Regio- oder Seniorenkarte erforderlich Schwarzwaldverein Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr. 0721 19295.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

"Sport TROTZ(T) Krebs" - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe,

Sandra Feininger, 07243 9497336 oder Beate Klein, 07243 99391.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - "Netzwerk Ettlingen": Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen"**: jeden **2. und 4. Dienstag** im Monat 15 - 17 Uhr "Anderswelt" - Treff für Menschen mit Demenz im AWO-Versorgungszentrum Franz-Kast-Haus jeden **1. Mittwoch** im Monat "Offener Gesprächskreis" 15 - 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten

jeden **2., 3. und 4. Mittwoch** im Monat Info, Beratung und Gespräch 14-16 Uhr in der Volkshochschule, Pforzheimer Str. 14 Eingang Seminarstraße, Infos 017638393964, info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Sonstiges

Gewusst wie:

Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt

Augen auf beim Gerätekauf

Bei der Neuanschaffung von Haushaltsgroßgeräten lohnt es sich, auf die Energieeffizienz der Geräte zu achten. Geräte der Energieeffizienzklasse A machen sich langfristig durch die Energieeinsparung bezahlt, selbst wenn andere Energieeffizienzklassen mit vermeintlich günstigeren Kaufpreisen locken. Für Kühl- und Gefriergeräte existieren zusätzlich die Klassen A+ und A++.

Diese Geräte verbrauchen 25 % bis 45 % weniger Energie als vergleichbare Kühl- und Gefriergeräte der Klasse A.

Keine Spezialgeräte als große Energiesparer

Eine Kaffeemaschine liefert Ihnen den heiß geliebten Muntermacher energiesparender und bequemer als das Aufbrühen von Hand. Auch Eierkocher und Toaster gehen besonders sparsam mit Energie um.

Kleine Investition - große Wirkung

Mit Wasser-Durchflussbegrenzern lassen sich die Energie- und Wasserkosten ohne Komforteinbuße um bis zu 35 % senken. Der Durchflussbegrenzer wird zwischen Armaturenauslauf und Luftsprudler (Perlator) bzw. Brauseschlauch geschraubt (nicht geeignet für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher).

Wir beraten Sie gern

zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen.

Stadtwerke Ettlingen GmbH
Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617
www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

Parteiveranstaltungen

SPD

SPD Bürgersprechstunde

Am **Montag, 19. Januar**, findet in der Zeit von 18 bis 19 Uhr die nächste Bürgersprechstunde der SPD Fraktion statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, ihre Ideen, Wünsche, und Anliegen einzubringen. Für ein persönliches Gespräch steht diesmal Stadtrat Karl-Heinz Hadasch zur Verfügung.

SPD-Stammtisch

Am **Donnerstag, 22. Januar**, findet der nächste **offene SPD-Stammtisch** in der Luisenstube, Schöllbronnerstraße 51, statt.

Ab **18 Uhr** haben alle interessierte Bürgerinnen und Bürger dann die Möglichkeit, sich mit Mandatsträgern und Mitgliedern der Ettlinger SPD auszutauschen und Fragen und Anregungen zu diskutieren. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.